

04.06.2025 / KW 23 / www.tips.at

SIE SUCHEN
den passenden Käufer
für Ihre Immobilie?



Wir garantieren den
optimalen Käufer und
vermitteln auch Ihre
Immobilie erfolgreich!

RE/MAX
Innova Immobilien GmbH / remax-innova.at



Funk im Volleydome Der UVC Ried veranstaltet zum ersten Mal ein Konzert im Rieder Raiffeisen Volleydome. Am Freitag, 13. Juni, versorgt der Hot Pants Road Club die Besucher mit heißen Grooves.

Seite 26 / Foto: Robert Harson

Pfingstspektakel: Brass trifft Beat

Wenn Tradition auf Ausgelassenheit trifft, wenn Blasmusik und Rock vereint unter einem Zeltdach erklingen – dann ist es wieder Zeit für das legendäre Pfingstspektakel in Eberschwang. Was einst als kleines Fest begann, ist heute ein echtes Kult-Event und ein Fixpunkt im Festkalender. Heuer findet das zweitägige Fest am 7. und 8. Juni statt.

Seite 26

Justizanstalt

Interview mit dem neuen Leiter
der JA Ried

>> Seite 2

Motocross

Drei Tagessiege für die Lokalmatadore vom HSV

>> Seite 25

Krammerer

Krammerer Zeche lädt zum
Volksmusik-Abend.

>> Seite 29

NEU- & GEBRAUCHTRÄDER



RIED • Hartwagnerstraße 5
Tel. 07752 / 80208 • ried@optikbauer.at
BRAUNAU • Stadtplatz 55
Tel. 07722 / 64429 • braunau@optikbauer.at

HÖRGERÄTE



MMSt. Peter Ortner

Inhaber

Dipl. Pädakustiker

JUSTIZANSTALT

„Sühnegedanken oder Rache kommen im modernen Strafvollzug nicht vor“

RIED. Zu Jahresbeginn hat Philip Christl die Leitung der Justizanstalt Ried übernommen. Er ist Österreichs erster Staatsanwalt, der in die Funktion des Justizanstalts-Leiters wechselte.

Der 46-Jährige begann seine juristische Laufbahn 2003 als Staatsanwalt, spezialisierte sich ab 2008 in Linz auf Jugendliche und junge Erwachsene. Er war auch in der Justizanstalt Salzburg sowie in Asten tätig.

Tips: Sie leiten jetzt die Justizanstalt Ried – zuvor waren Sie als Staatsanwalt in Linz mit dem Schwerpunkt Jugendkriminalität tätig. Was hat Sie motiviert, in den Justizvollzug zu wechseln?

Christl: Ich hatte als Staatsanwalt immer einen Bezug zum Vollzug und habe schon in der Ausbildung dafür Feuer gefangen. Es hat mich interessiert, was mit den Menschen nach der Verurteilung passiert. Ein Unterschied ist: Früher habe ich geschaut, dass ich die Leute einsperre, jetzt, dass sie rauskommen.

Was können Insassen in Ried während ihrer Haft machen?

Ried ist ein „gerichtliches Gefangenengehau“. Die sind immer am Sitz des Landesgerichts angesiedelt. Die Insassen hier sind in Untersuchungshaft oder in Strafhaft bis zu 18 Monaten. Wir haben einige Betriebe im Haus: die Hauswerkstatt, eine Kfz-Werkstatt, Unternehmerbetriebe, die für Firmen arbeiten, eine Wäscherei, Hausarbeiter, die vor allem Reinigungsarbeiten machen, die Beamtenküche und die Anstaltsküche – hier nehmen wir die Mahlzeiten aber nur entgegen und verteilen sie. Außerdem gibt es ein Freigängerhaus mit zwölf Leuten; die dürfen eher gegen Ende der Haft – tagsüber unbewacht arbeiten gehen.



Philip Christl wechselte von der Staatsanwaltschaft in den Vollzug. Foto: Tips / Horn

Wie würden Sie das Verhältnis zwischen Disziplin und Resozialisierung in Ihrer Anstalt beschreiben?

Das geht Hand in Hand. Für die Sozialisierung ist ein Grad an Disziplin notwendig; nicht nur im Arbeitsprozess, sondern vor allem auch Selbstdisziplin. Unser Auftrag ist klar die Resozialisierung. Wir sind nicht hier, um zu strafen, sondern um die Gefangenen auf das Leben in der Freiheit vorzubereiten und sie hier sinnvoll zu beschäftigen. Das ist unser gesetzlicher Auftrag und unser Selbstbild. Sühnegedanken oder Rache kommen im modernen Strafvollzug nicht vor.

Welche Rolle spielt die psychologische und soziale Betreuung?

Eine sehr wichtige. Wir haben einen psychologischen und soziologischen Dienst im Haus, den sogenannten Fachdienst. Die sind eine große Hilfe und unterstützen uns mit ihrer Expertise, zum Beispiel bei Entscheidungen über Lockerungen für Gefangene. Solche Entscheidungen fallen im Fachteam, in dem auch gesundheitliche Aspekte berücksichtigt werden. Wir nutzen alles, was wir an Expertise haben, und das ist nicht wenig. Jede Entscheidung ist individuell und auf den Insassen bezogen. Das Gesetz räumt hier einen gewissen Spielraum ein und setzt stark auf Prognosen.

Was sind die Unterschiede im Umgang mit jungen Straftätern gegenüber Erwachsenen?

Junge Gefangene dürfen mehr Besuch empfangen, längere Zeit im Freien verbringen und mehr Pakete, auch mit Genussmitteln, empfangen. Wenn sie noch der Schulpflicht unterliegen, werden sie beschult. Dafür arbeiten wir mit externen Pädagoginnen und Pädagogen zusammen. Ein wichtiger Partner ist auch das BFI, bei dem wir regelmäßig Bildungsmaßnahmen zukaufen.

Wie erleben Sie die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen – etwa Gerichten, Polizei, Bewährungshilfe, Opferschutzeinrichtungen?

Die ist ausgezeichnet. Ich bin erst seit Jänner hier, habe aber schon sehr enge Kontakte mit anderen Playern wie Gemeinde, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Schuldnerberatung, AMS oder dem Verein Neustart. Auch meine Mitarbeiter haben über Jahre gute Kontakte aufgebaut. Die Zusammenarbeit ist frictionsfrei und gut.

Man hört immer wieder von Personalmangel im Justizwachdienst. Wie ist die Lage in Ried?

Wir haben grundsätzlich, wie im gesamten Öffentlichen Dienst, nicht zu viele Mitarbeiter. Aber wir können unsere Aufgaben derzeit noch erfüllen. Für Ried kann ich sagen, dass die

Mitarbeiter ein überdurchschnittlich hohes Engagement haben. Ich habe hochmotivierte Mitarbeiter, die weit mehr tun, als sie müssten. Eine Besonderheit in Ried ist, dass wir viele Bewerber haben. Wenn Planstellen frei werden, können wir die besetzen.

Sie haben gesagt, dass Sie Transparenz schaffen wollen. Was planen Sie bei der Öffentlichkeitsarbeit?

Wir planen im Herbst einen Tag der offenen Tür für alle. Es ist wichtig, den Strafvollzug der Öffentlichkeit zu präsentieren. Viele Leute haben nur das Bild aus dem Fernsehen und sind dann überrascht, wie es wirklich aussieht. Justizwachebeamter ist ein abwechslungsreicher Beruf und bedeutet viel mehr als „Schließer“ oder „Wärter“. Das Auf- und Zusperrn der Zellen ist nur ein marginaler Teil davon. Die Beamten sind auch Psychologen, Zuhörer, Hilfestersteller und vieles mehr. Wenn der Strafvollzug transparenter und bekannter ist, kann man auch gewissen Ängsten leichter begegnen – zum Beispiel, dass jemand vom Ausgang nicht zurückkehrt. Das sind nur leichte Fälle, denn sonst würden sie gar keinen Ausgang bekommen. Die Chance, dass wirklich gefährliche Leute entkommen, geht gegen Null.

Zum Abschluss: Was ist für Sie schlimmer: Wenn ein Unschuldiger ins Gefängnis kommt oder wenn ein Schuldiger frei rumläuft?

Es ist zu 100 Prozent schlimmer, wenn ein Unschuldiger eingesperrt wird. Unser Rechtssystem ist auch darauf ausgelegt, so etwas möglichst zu verhindern. Auch deswegen, weil es eine Illusion ist, dass jeder Straftäter erwischt wird. Ein gewisser Anteil an Schuldigen läuft immer frei herum. ■

Das komplette Interview:



EEG SONNENSTROM THERMENREGION INNVIERTEL

Schnelle Ersparnisse und Vorteile

INNVIERTEL. Strom vor Ort produzieren, gemeinsam nutzen und dabei Geld sparen – die Erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEGs) machen genau das möglich.

In der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Inn-Kobernaußerwald gibt es mittlerweile viele EEGs, die regionale Stromproduktion fördern. Die KEM unterstützt bei der Gründung und beim Betrieb solcher Gemeinschaften und setzt regionale Klimaprojekte um. Ein Vorzeigebeispiel ist die EEG Sonnenstrom Thermenregion Innviertel. Die EEG Sonnenstrom Thermenregion Innviertel zeigt, wie nachhaltige Energieversorgung, sowohl umweltfreundlich als auch wirtschaftlich sinnvoll ist. Innerhalb von nur acht Monaten



Das Team (v. l.): Michael Berger, Christian Kreuzhuber, Helmut Mann und Obmann Stefan Wimmer

Foto: EEG Sonnenstrom Thermenregion Innviertel

konnte die Gemeinde Geinberg durch die Mitgliedschaft in der EEG bei den Stromkosten eine Einsparung von über 7.500 Euro erzielen – ein beeindruckendes Ergebnis. Das zeigt, wie interessant die Mitgliedschaft der EEG Sonnenstrom Thermenre-

gion Innviertel ist. Dank günstiger Energiepreise und der Reduzierung von Netzebühren profitieren sowohl Haushalte als auch Unternehmen in der Region. Diese Initiative ist ein Beispiel dafür, wie Gemeinschaften durch gemeinsames Engage-

ment und den Einsatz erneuerbarer Energien die Umwelt schonen und gleichzeitig die eigenen Finanzen entlasten können. Für alle, die auf der Suche nach kostengünstigem und nachhaltigem Strom sind, ist diese Energiegemeinschaft eine interessante Option.

Es können alle mit einem Stromanschluss in folgenden Gemeinden der EEG Sonnenstrom Thermenregion Innviertel Mitglied werden: Geinberg, Gurten, Altheim, Aspach, Polling, Höhnhart, St. Veit, Roßbach, Treubach, St. Johann am Walde, Maria Schmolln und Mettmach, sowie Teile von Weng, Moosbach, Kirchheim und Mühlheim am Inn.

Weitere Information unter www.eegthermenregion-innviertel.at

**ZAUN UND SICHTSCHUTZ
AUS ALUMINIUM UND GLAS** 

**GRATIS
KATALOG
ANFORDERN**



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

Sarastro Stauden

Europaweit bekannt, ein Geheimtipp im Innviertel!

Unsere Staudengärtnerei begeistert seit rund 30 Jahren mit winterharten Stauden und botanischen Raritäten. Auf über 4.000 m² Schaugarten, erleben Sie die Vielfalt von klassischen Beeten bis zu Sand- und Steingärten. Es liegt uns besonders am Herzen, auch „Gärtnerstuters“ und junge Menschen für Stauden zu begeistern und ihnen den Einstieg ins Gärtnern zu erleichtern.

Jeden ersten Samstag im Monat laden wir herzlich zu einer kostenlosen Führung durch unseren Schaugarten ein. Start ist um 9:30 Uhr beim Pavillon. Unsere Staudenexperten teilen Pflegetipps, Pflanzenwissen und heitere Gartenanekdoten. Die rund 45-minütige Führung endet mit einem gemütlichen Kaffeeklatsch, bei dem sich langjährige und neue Gartenfreunde austauschen und Fragen stellen können.

Zweite Führung: 07. Juni

ganz ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen und genießen!

Mehr Infos unter www.sarastro-stauden.com oder unter 0664/2610362

**Raiffeisen
Region Ried i.l.** 

**FRAGEN ZUR
WOHNRAUMFINANZIERUNG?
WIR HABEN DIE ANTWERTEN.**

DARAUF KÖNNEN SIE BAUEN.

Erfüllen Sie sich mit der Wohnfinanzierung der Raiffeisenbank Ried i.l. Ihren Wohntraum.



Jetzt Beratungstermin vereinbaren!
raiffeisen-ried.at/wohntraum

**WIR
IST
ZUKUNFT.**



**WIR
MACHT'S
MÖGLICH.**

SPORTMITTELSCHULE

Starkes Zeichen gegen Kinderarbeit

RIED. Was kann ein Tanz bewirken? Wenn über 350 Schüler und Lehrkräfte der Sportmittelschule Ried gemeinsam für ein Ziel tanzen, dann ist die Antwort klar: sehr viel. Das Freigelände der Schule verwandelte sich in eine Bühne für Solidarität – mit einer klaren Botschaft: „Kinderarbeit stoppen – jetzt!“

Die Aktion fand im Rahmen der Dance Challenge der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar statt, die österreichweit auf die Missstände ausbeuterischer Kinderarbeit aufmerksam macht. Ziel der Kampagne ist es, nicht nur Bewusstsein zu schaffen, sondern auch politischen Druck für ein wirksames Lieferkettengesetz aufzubauen – damit Unternehmen Verantwortung



Die Schüler tanzten mit Begeisterung am Freigelände der Schule.

Foto: privat

tung für menschenwürdige Arbeitsbedingungen übernehmen. Mit rhythmischer Energie und beeindruckendem Engagement folgte die Sportmittelschule Ried dem Aufruf und zeigte, wie kraftvoll Bewegung sein kann – besonders, wenn sie von

jungen Menschen getragen wird. „Wir tanzen für eine Welt, in der Kinder Kind sein dürfen – nicht schuften müssen“, lautete das gemeinsame Motto.

Der mitreißende Tanz wurde auch filmisch festgehalten. Das Video zur Aktion ist online unter

abrufbar – dort kann man nicht nur zuschauen und liken, sondern sich auch selbst informieren und Teil der Bewegung werden. Denn eines ist klar: Je mehr Menschen hinschauen, desto größer die Chance auf Veränderung. ■



Innvierter Roas Die 100-Kilometer-Wanderung „Innvierter Roas“ steht wieder an. Passionierte Geher starten am Freitag, 13. Juni, um 7 Uhr von Eschlried in Richtung Maria Schmolln. Der gesamte 100-Kilometer-Marsch wird in rund 24 Stunden absolviert. Interessierte können sich unter inn4tler_roas@gmx.at anmelden.

Foto: privat



Projektverantwortliche Natalie Pichler (l.) mit Native Speaker Dillon (r.) und den Volksschülern aus Mehrnbach

Foto: privat

VOLKSSCHULE

Ein Sprachprojekt für die erste Klasse

MEHRNBACH. Die 1a-Klasse der Volksschule Mehrnbach tauchte im Rahmen der „Hello English!“-Projekttage spielerisch in die englische Sprache ein. Mit Native Speaker Dillon aus Australien lernten die Kinder auf kreative Weise erste englische Wörter und Sätze – durch Bewegungsspiele,

Reime, Zeichnen und kleine Dialoge. Besonders beliebt: das gemeinsame Turnen im Turnsaal – natürlich auf Englisch.

Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und machten so ihre ersten Schritte in eine neue Sprache mit viel Spaß, Bewegung und Neugier. ■



Spende Die Goldhaubengruppe Lohnsburg hat 4.000 Euro für die Renovierung der Sakristei der Pfarrkirche Lohnsburg gespendet. Mit diesem Beitrag unterstützen die Goldhaubenfrauen den Erhalt eines wichtigen kulturellen und religiösen Ortes der Gemeinde.

Foto: privat



E-Bike-Schulung für Senioren Mehr als 50 Senioren kamen zur von Franz Augustin organisierten E-Bike Schulung in das ehemalige Spar-Gebäude nach Lohnsburg. Verbessertes Fahrverhalten und damit eine Erhöhung der Sicherheit war das Ziel dieser Veranstaltung des Seniorenbundes. Bei der Schulung wurde manche Funktion des eigenen Bikes entdeckt.

Foto: privat



Kursleiter Thomas Hofer freut sich auf viele neue Kollegen.

Foto: RK Ried

ROTES KREUZ

Ausbildung für Rettungssanitäter

RIED. Pünktlich zu Ferienbeginn, am 7. Juli, startet das Rote Kreuz Ried seinen beliebten Sommerkurs zur Rettungssanitäterausbildung. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Drei Wochen am Stück lernen die angehenden Sanitäter alles Theoretische über Krankheiten, Verletzungsmuster und die Gerätschaften im Rettungswagen.

„Der Kurs startet mit einem zweitägigen Erste-Hilfe-Kurs, danach tauchen wir in die Materie der Sanitäterausbildung ein. Nach einer Zwischenprüfung dürfen sie dann ins Praktikum starten. Hier fahren sie mit zwei

erfahrenen Sanitätern im Rettungswagen mit und setzen das Gelehrte um“, erklärt Kursleiter Thomas Hofer, der beruflicher Rettungssanitäter an der Ortsstelle Ried und Lehrsanitäter ist. Sobald die mindestens 160 Stunden Praktikum absolviert sind, kann an der kommissionellen Abschlussprüfung teilgenommen werden.

Interessierte können sich unter 07752/81844 oder ri-kurse@o.roteskreuz.at für den Sommerkurs anmelden. Vorab kann auch ein Schnupperdienst an einer der drei Ortsstellen im Bezirk (Mettmach, Obernberg, Ried) vereinbart werden. ■

Jetzt Beratung vereinbaren
+43 7750 20194
anfrage@englputzeder.at

Produkte live vor Ort erleben:
Schaauraum A-4754 Andrichsfurt

* Stattpreise sind die Listenpreise / UVPs des Herstellers / Lieferanten.

LAGERWARE
ab 11,95€

Dieses und weitere Angebote entdecken

ENGLPUTZEDER



Gemeindeparteitag in Pattigham (v. l.): Bgm. Johann Urwanisch, GPO a. D. Stefan Kumpföller, GPO Gerald Pögl, NR Manfred Hofinger
Foto: ÖVP

GEMEINDEPARTEITAG

Neuer Obmann

PATTIGHAM. Beim gut besuchten Gemeindeparteitag der OÖVP Pattigham wurde Gerald Pögl, Gemeinderat und Fraktionsobmann, einstimmig zum neuen Gemeindeparteobmann gewählt. Er folgt auf Stefan Kumpfmüller, der die Partei drei Jahre lang mit geleitet hat. Bürgermeister Johann Urwanisch würdigte die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre: „Wir

sind eine bescheidene Gemeinde, aber wir machen unsere Aufgaben gewissenhaft.“

Der neue Obmann Gerald Pögl lobte seinen Vorgänger: „Stefan Kumpfmüller hat die OÖVP Pattigham mit viel Elan und Herzblut geführt. Es wurden zahlreiche Veranstaltungen umgesetzt, und wir waren stets mit dem Ohr bei den Anliegen der Bevölkerung.“ ■



Die Gedenkfeier findet am 11. Juni statt.
Foto: AdobeStock

LEERE WIEGE

Gedenkfeier

RIED. Im Rahmen des Projektes Leere Wiege, das den würdevollen Umgang mit Tot- und Fehlgeburten zum Inhalt hat, gibt es im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried jedes Jahr eine Gedenkfeier. Heuer findet sie am Mittwoch, 11. Juni, um 19 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses statt.

Der Verlust eines Kindes hinterlässt eine Leere, die Worte kaum fassen können. Um Eltern, die eine Fehl- oder Totgeburt erlebt haben, einen Ort der Erinnerung,

des Trostes und der Verbundenheit zu geben, lädt das Projekt Leere Wiege auch heuer wieder zu einer Gedenkfeier ein.

Eingeladen sind alle Eltern und Angehörigen, die ein Kind viel zu früh verloren haben – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Die Gedenkfeier bietet einen geschützten Raum zum Innehalten, zur stillen Erinnerung und zur Begegnung mit anderen Betroffenen (verbindliche Anmeldung per E-Mail an riedleerewiege@bhs.at). ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AUROLZMÜNSTER



TODESFALL:
Johann Wiesner
verstarb am 19. Mai im
77. Lebensjahr
Foto: Johann Kellenberger

LAMBRECHTEN



TODESFALL: Johann Schwarzgruber
verstarb im 67. Lebensjahr
Foto: Privat

LOHNSBURG



TODESFALL:
Karl Klingesberger
verstarb am 28. Mai im
78. Lebensjahr Foto: Privat

MEHRNBACH



TODESFALL:
Rudolf Hell verstarb am
21. Mai im 87. Lebensjahr
Foto: Privat

METTMACH



GEBURTSTAG:
Sylvia Michels (91)
Foto: Privat

TIERQUÄLEREI

Gewildeter Rehbock

HOHENZELL. In Hohenzell wurde ein enthaupteter und gehäuteter Rehbock gefunden.

Zwischen Montag, 19. Mai, und Donnerstag, 22. Mai, 16 Uhr, wurde im Gemeindegebiet Hohenzell ein Rehbock von einem unbekannten Täter erlegt. Das Tier wies eine Schussverletzung auf, das Projektil befand sich jedoch nicht mehr im Kadaver. Zudem wurde der Rehbock enthauptet und vollständig gehäutet. Das Geweih wurde ab-

RIED



TODESFALL:
Erich Ortmann
verstarb am 20. Mai im
89. Lebensjahr
Foto: Maria K. Zugmann-Weber



TODESFALL:
Irmgard Murauer
verstarb am 7. Mai im
82. Lebensjahr
Foto: Hirnschrodt



TODESFALL:
Helmut Josef Größwang verstarb am
21. Mai im 82. Lebensjahr
Foto: Josef Größwang



TODESFALL:
Martha Wienroither
verstarb am 28. Mai im
86. Lebensjahr
Foto: Norbert Brand



TODESFALL:
Herbert Felbinger
verstarb am 28. Mai im
77. Lebensjahr
Foto: Heinz Dim

SCHILDORN

GEBURT: Lukas und Julian, Eltern: Sandra und Thomas Schoibl, am 27. Mai

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!
tips-ried@tips.at

ROTES KREUZ

„Ich übernehme gern Verantwortung und kann mich aktiv einbringen“

METTMACH. Tanja Wallerstorfer ist erst 23 Jahre alt – und trägt schon eine große Verantwortung. Als Gruppenleiterin des Jugendrotkreuzes an der Ortsstelle Mettmach engagiert sie sich mit Herz und Verstand für Kinder und Jugendliche.

Schon als Kind war Tanja Wallerstorfer Teil der Rotkreuz-Familie. Was als Gruppenkind begann, entwickelte sich über die Ausbildung zur Gruppenhelferin und -leiterin zu einem Ehrenamt mit Führungsverantwortung. „Ich wurde immer stärker eingebunden und schließlich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, die Leitung zu übernehmen“, erzählt sie. Nach reiflicher Über-



Tanja Wallerstorfer

Foto: RK Mettmach

legung sagte sie zu – eine Entscheidung, die sie bis heute nicht bereut hat.

Ehrenamt mit Sinn und Freude

Die 23-Jährige ist überzeugt: „Ich übernehme gern Verantwortung und kann mich aktiv einbrin-

gen.“ Die Gruppenleitung ermöglicht ihr, ihre organisatorischen und sozialen Fähigkeiten in einem sinnstiftenden Rahmen einzusetzen. Ihre Arbeit ist vielseitig: In den Gruppenstunden vermittelt sie nicht nur die Grundwerte des Roten Kreuzes, sondern auch einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen. Und der Spaß kommt dabei nicht zu kurz – regelmäßig werden Ausflüge organisiert. „Ein Highlight im letzten Jahr war die Besichtigung des Rettungshubschraubers in Suben – nicht nur für die Kids“, erzählt sie begeistert.

Alle zwei Wochen finden die Gruppenstunden statt – jeweils zwei Stunden für die Minis und die Buddys. Hinzu kommen et-

wa zwei Stunden für Vorbereitung und Nacharbeit.

Wer Interesse hat, Teil des Jugendrotkreuzes zu werden, ist herzlich willkommen. Schnupperstunden sind jederzeit möglich – nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für junge Erwachsene, die sich als Gruppenhelferinnen oder -leiterinnen engagieren möchten. „Gerade im Bezirk Ried brauchen wir Unterstützung“, betont Wallerstorfer. „Es gibt eine spezielle Ausbildung, und niemand wird allein gelassen.“

Interessierte können sich bei der Bezirksstelle Ried unter der Tel. 07752 81844 oder per Mail an rijugend@o.roteskreuz.at melden. ■

Holen Sie sich die SPAR-App und nutzen Sie alle App-Vorteile auch bei Maximarkt!



NEU! SPAR-App jetzt auch bei Maximarkt!

SPAR-App holen & sparen!



Rechnungsabschluss besser als erwartet

OÖ. Um 101 Millionen Euro besser als erwartet ist der Rechnungsabschluss des Landes OÖ 2024. Aus einem Minus von 267 Millionen Euro wurde es ein Minus 166,1 Millionen. „Die aktuelle Lage ist alles andere als entspannt, deshalb müssen wir auch in den kommenden Jahren darauf achten, vernünftig mit dem Steuergeld umzugehen. Der Schuldendeckel, den wir als einziges Bundesland haben, ist ein wirksames Mittel“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) und LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ).



Alle Inhalte zum Thema



Archivfoto: Land OÖ/Peter Mair

Große Preisunterschiede

OÖ. Die Arbeiterkammer OÖ hat bei Stundensätzen und Fahrtkosten bei Elektromonteuern und Servicetechnikern große Preisunterschiede festgestellt. Bei Elektromonteuern liegen die Sätze zwischen 64,80 und 115,26 Euro, bei Servicetechnikern kostet eine Stunde von 64,80 bis 135 Euro. Der durchschnittliche Fahrtkostenpreis lag bei 35,22 Euro, der höchste bei 90,54 Euro. Testergebnisse: ooe.arbeiterkammer.at

Alle Inhalte zum Thema



Journalismusakademie: Grundkurs im August

OÖ. Berufs- und studienbegleitende Ausbildung durch Medienprofis: Im August startet der nächste Grundkurs der OÖ Journalismusakademie. An 14 Seminartagen lernt man die Grundlagen der journalistischen Arbeit. Die Praxis steht im Vordergrund. Infos: journalismusakademie.at

Alle Inhalte zum Thema



SCHLÜSSELÜBERGABE

32 neue ISG-Wohnungen

METTMACH, MÜHLHEIM/INN.

In Mettmach und Mühlheim übergab die ISG insgesamt 32 Mietwohnungen an ihre Bewohner.

Zu den feierlichen Schlüsselübergaben fanden sich neben den künftigen Mieterinnen und Mietern auch Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden, der Politik sowie Projektverantwortliche ein. Unter anderem waren Landeshauptmann-Stv. Manfred Haimbuchner, BR Ferdinand Tiefnig, NR Manfred Hofinger, die Bürgermeister Erich Gaisbauer und Josef Berger anwesend, um ISG-Chef Herwig Pernsteiner zu den gelungen Projekten zu gratulieren. Beim Gebäude in Mettmach verteilen sich die 17 Zwei- und Dreizimmerwohnungen mit Wohn-



Die Anlage in Mettmach hat 17 Wohnungen.
Fotos: ISG



In Mühlheim wurden 17 Wohnungen übergeben.

flächen von rund 61 bis 83 Quadratmetern auf drei Geschoße und sind barrierefrei mittels Lift erreichbar. Für nachhaltige Energieeffizienz sorgen eine umweltfreundliche Fernwärmeversorgung sowie eine kontrollierte Wohnraumlüftung in den Schlafräumen.

Das Projekt in Mühlheim umfasst sechs Zwei- und neun Drei-

zimmerwohnungen mit Größen zwischen ca. 61 und 83 Quadratmetern. Die barrierefrei erreichbaren Wohnungen bieten dank großzügiger Loggien bzw. Terrassen eine hohe Wohnqualität. Eine umweltfreundliche Heizlösung mittels Tiefenbohrung sowie kontrollierte Wohnraumlüftung in den Schlafräumen sorgen für nachhaltigen Komfort. ■

NEUER STÜTZPUNKT

Essen auf Rädern: Es wird Verstärkung gesucht

AUROLZMÜNSTER. Im Juli 2025 ist die Eröffnung eines neuen Essen auf Rädern Standortes in Aurolzmünster geplant.

Seit 25 Jahren gibt es das Angebot für Essen auf Rädern flächendeckend im Bezirk Ried. Gemeinsam mit dem Sozialhilfeverbund Ried (SHV) versorgen die freiwilligen Mitarbeiter des Roten Kreuzes, Menschen täglich mit warmen Mahlzeiten. „Wir haben bereits einige neue Mitarbeiter gefunden. Um die tägliche Zustellung warmer Mahlzeiten garantieren zu können, sind wir noch auf der Suche nach weiterer Verstärkung“, so Silvia Grüll-Eichberger, Koordi-



Ehrenamtliche Helfer bringen täglich warme Mahlzeiten ins Haus. Foto: RK Ried/Simhar

natorin der Gesundheits- und Sozialen Dienste und seit 2023 Hauptverantwortliche für den Leistungsbereich Essen auf Rädern.

Interessierte können sich unter 07752 81844-251 oder silvia.gruell-eichberger@o.roteskreuz.at melden. Ein Schnupperdienst ist jederzeit möglich. ■

AUSTAUSCH

Mamma Forum Innviertel im Zeichen der Brustgesundheit

INNVIERTEL. Fachlich fundiert, interdisziplinär und praxisnah: Das 4. Mamma Forum Innviertel bot einmal mehr eine wertvolle Plattform für den Austausch rund um das Thema Brustgesundheit.

Die Leiter der drei Brustgesundheitszentren im Innviertel – Oberarzt Peter Wurm (Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried), Primar Gottfried Hassenöhr (Krankenhaus St. Josef Braunau) und Oberarzt Peter Prötsch (Klinikum Schärding) – begrüßten zahlreiche Teilnehmer aus Medizin, Pflege und Therapie.

Im Mittelpunkt standen aktuelle Aspekte der Dokumentation,



Gastgeber Peter Wurm bedankt sich bei den Kollegen für die interdisziplinäre Zusammenarbeit und das gelungene 4. Mamma Forum.

Foto: BHS Ried

Diagnose, Therapie und Nachsorge bei Brustkrebs. Die Vorträge zeigten die hohe fachliche Expertise der Häuser sowie den Wert der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Manuela Jöchtl (Klinikum Schärding) stellte das noch wenig bekannte Berufsbild der Tu-

mordokumentationsassistenz vor – eine unverzichtbare Schnittstelle in der onkologischen Versorgung. Primar Christian Angleitner (Krankenhaus Ried) beleuchtete Möglichkeiten zur Prophylaxe und Therapie von Lymphödemen nach Brustoperationen. Erich Buchinger (Kli-

nikum Schärding) referierte über die perioperative Betreuung von Patienten sowie über Lasertherapie bei der Radiotherapie. Oberärztin Lyudmyla Zaunmayr (Krankenhaus Braunau) stellte unter dem Titel „Axilla-Management – quo vadis?“ moderne chirurgische Strategien bei Lymphknotenbefall zur Diskussion.

Brustkrebs ist mit durchschnittlich mehr als 900 Neuerkrankungen pro Jahr nach wie vor die häufigste Krebserkrankung bei Frauen in Oberösterreich. Die Heilungschancen bei Brustkrebs in Österreich sind in den letzten Jahren dank verbesserter Früherrkennung und moderner Therapien deutlich gestiegen. ■

Wohin dein Bildungsweg auch führt.
Wir begleiten dich.



BFI Werkmeisterschule

Maschinenbau-Betriebstechnik Knr. 2026

1. Klasse 08.09.2025 - 10.07.2026
Kurszeiten Mo + Mi + Do 17:30 bis 21:30 Uhr

Infotermin Knr. 2260
Di 05.08.2025 ab 18:00 Uhr bzw. jederzeit auf Anfrage!

Kursort ►► BFI Braunau
Industriezeile 50, 5280 Braunau



Einfach die Kursnummer (Knr.) in unsere ONLINESUCHE eingeben und den perfekten Kurs finden!

ALLE KINDER- & JUGENDBRILLEN ZUM SENSATIONSPREIS.

ab 0,- € bis max. 99,- €

KINDER KOMPLETT PREIS	KINDER KOMPLETT PREIS	KINDER KOMPLETT PREIS
0,-*	69,-*	79,-*
FASSUNG INKL. HOCHWERTIGER MARKENGLÄSER	FASSUNG INKL. HOCHWERTIGER MARKENGLÄSER	FASSUNG INKL. HOCHWERTIGER MARKENGLÄSER

AIGNER UNITED OPTICS
DIE FACHOPTIKER-KETTE

SERVICE GARANTIE

VOLLKASKO GARANTIE

BESTPREIS GARANTIE

ZUFRIEDENHEITS GARANTIE

* Preis bei gültigem Kassenrezept bis zum 15. Lebensjahr

LANDESÜBUNG

Rettungshundebrigade aus OÖ übte in den Wäldern von Maria Schmolln

MARIA SCHMOLLN. Drei Tage im Zeichen der Spürnasen: Rund 70 Hundeführer und Helfer der Oberösterreichischen Rettungshundebrigade (ÖRHB) samt ihren Vierbeinern trafen sich zur dreitägigen Landesübung in Maria Schmolln. Im Innviertel sind zwei der insgesamt zehn Teams aus ganz Oberösterreich stationiert – die Staffel Braunau und die Staffel Schärding – die ebenfalls vor Ort für den Ernstfall probten.

von SABRINA ANTLINGER

„Für uns ist das nicht nur Übung, sondern gelebte Kameradschaft“, betont Claudia Pankratz, Landesspressreferentin der ÖRHB. Zwei Mal im Jahr trainieren die Ehrenamtlichen aus ganz Oberösterreich gemeinsam im Stationsbetrieb – diesmal in den Wäldern von Maria Schmolln, organisiert von der Staffel Braunau. Geübt wurden insbesondere Flächensuchen, bei denen vermisste Personen in unwegsamem Terrain aufgespürt werden müssen. Für die erfahrenen Hunde gab es anspruchsvolle Sonderstationen.

Jeder Hund ein Individuum

Dass jede Hundennase anders funktioniert, ist für die Teams täg-



Claudia Pankratz und Philipp Braun



Teamgespräch beim Stationenbetrieb

liche Realität. „Wir arbeiten ausschließlich mit positiver Verknüpfung“, erklärt Landespressereferent-Stellvertreter Philipp Braun, der mit seinem Dalmatiner-Rüden Baquero bei der Staffel Kirchdorf im Einsatz ist. „Die Hunde sollen Spaß daran haben – ob Futter oder Lieblingsspielzeug als Belohnung, das ist je nach Hund unterschiedlich.“ Die Rettungshunde werden darauf trainiert, sich vor eine liegende oder hockende Person zu setzen und zu bellen – und das so lange, bis der Hundeführer mit der Belohnung eintrifft. „Das Wichtigste ist die Verknüpfung – der Hund muss verstehen, dass er das richtig gemacht hat“, ergänzt Pankratz. Dabei sei beinahe jede Hunderasse für den Einsatz als Rettungshund geeignet. „Nur nicht zu groß, der Hundeführer muss in der Lage sein, seinen Hund tragen zu können, und nicht zu klein, damit er sich im Wald nicht verletzt.“

Intensive Ausbildung

Ein Hund wird nicht über Nacht zum Lebensretter: Zwei bis drei Jahre dauert die Ausbildung – von ersten Schnüffelspielen bis zur Einsatzprüfung. Danach folgen jährliche Tests sowie regelmäßi-

ge Erste-Hilfe-Kurse für die Hundeführer. Im Ernstfall zählt jede Minute. Bei einem Einsatz werden alle Staffeln in OÖ alarmiert. Denn: „Ein Hund kann je nach Wetterlage etwa eine halbe Stunde intensiv suchen – dann braucht er eine Pause.“ So wechseln sich Teams überregional ab, bis die gesuchte Person gefunden ist – oder mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann.

Auch die Zusammenarbeit mit

Unsere Hunde suchen mit Begeisterung – ganz ohne Zwang. Der Spaß steht im Vordergrund.

CLAUDIA PANKRATZ

Feuerwehr und Polizei ist unerlässlich. „Wir gehen nie ohne sie raus“, sagt Pankratz. Ortsansässige Einsatzkräfte sind oft entscheidend – sie kennen Gelände und Hintergründe der Vermissten.

Leidenschaft, die verbindet

Roland Sax (am Titelfoto links) von der Staffel Braunau ist seit über 15 Jahren dabei – aktuell mit seiner 1,5-jährigen Hündin Elli, die bald einsatzfähig sein soll.

„Das Zusammenspiel von Mensch und Hund fasziniert mich bis heute“, erzählt er. Über 40 Einsätze hat er erlebt, darunter besonders prägende: „Das schönste Erlebnis war ein autistisches Kind in Steyr, das wir lebend gefunden haben – da bekomme ich heute noch Gänsehaut“, sagt er sichtlich bewegt. Aber auch schwere Einsätze wie der Todfund bei einem Bundes-einsatz in Kärnten oder die Suche nach einem Brauner Jäger kurz vor Weihnachten blieben ihm emotional im Gedächtnis.

„Wichtig ist, dass immer gefunden wird – lebend oder tot – damit die Angehörigen Gewissheit haben“, so Sax. Für die mentale Verarbeitung befinden sich gerade interne Peer-Kräfte in Ausbildung, denn „Reden hilft. Mit Leuten, die Ähnliches erlebt haben.“

Nachwuchs und Platz gesucht

Das Ehrenamt ist besonders zeitintensiv – zwei- bis dreimal pro Woche wird trainiert, dazu kommen 30 bis 40 Einsätze pro Jahr.

„Wir suchen immer neue Leute – mit oder ohne Hund“, betont Sax. Die Teamintegration sei allerdings essenziell: „Es muss passen, auch menschlich.“ Genauso wichtig ist neues Übungsgelände: „Wir sind auf wechselnde Flächen angewiesen – der Hund soll Neues erleben, nicht immer das gleiche Training.“ ■

Fakten zur ÖRHB:

10 Staffeln in ganz Oberösterreich, darunter in Braunau und Schärding, in Ried keine eigene Staffel, ca. 70 Mitglieder bei der Landesübung in Maria Schmolln, 2-3 Jahre dauert die Ausbildung eines Rettungshundes von klein auf, Einsatzarten: Vermisstensuchen in Wäldern, nach Demenzpatienten oder verirrten Wanderern, Rekordjahr 2024: 42 Einsätze



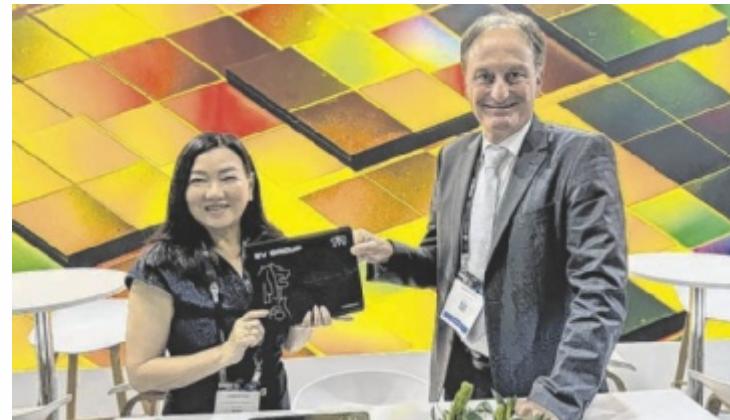
Leonhard Fürst mit seiner Dalmatiner-Hündin Meena von der Staffel Linz

EV GROUP

Weiter auf Wachstumskurs: Neue Tochtergesellschaft in Singapur

ST. FLORIAN/INN. Die international tätige EV Group (EVG) mit Hauptsitz in St. Florian am Inn setzt ihren Wachstumskurs konsequent fort: Mit der Gründung von EVG Singapore stärkt das Unternehmen seine Präsenz in Asien und baut seine Position als Global Player in der Halbleiterindustrie weiter aus.

Es ist bereits die sechste 100-prozentige Tochtergesellschaft des Innviertler Präzisionsmaschinenbauers. Mit weltweit 1.600 Mitarbeitenden, davon allein 1.200 am Standort St. Florian am Inn, gehört EVG zu den größten Arbeitgebern im Bezirk Schärding und zählt zu den um-



Florence Phua, Managing Director & Gründerin von Link Fab, und Hermann Waltl, Executive Sales and Customer Support Director von EVG, auf der Leitmesse SEMICON Southeast Asia in Singapur.

Foto: EV Group

satzstärksten Unternehmen der Region. Für das laufende Geschäftsjahr ist ein Personalzuwachs von über zehn Prozent ge-

plant – ein klares Zeichen für stabiles Wachstum und langfristige Perspektiven.

Die neu gegründete Niederlas-

sung in Singapur konzentriert sich auf den lokalen Customer Support. Das Leistungsspektrum umfasst die Betreuung der EVG-Anlagen über den gesamten Lebenszyklus hinweg, präventive Wartung, Prozessentwicklung sowie weitere technische Dienstleistungen. „Singapur spielt eine entscheidende Rolle in der Halbleiterindustrie und ist ein zentraler Knotenpunkt für die Waferbearbeitung und Chipfertigung in Asien“, betont Hermann Waltl, Executive Sales and Customer Support Director bei EVG. „Zudem bietet das Land ein großes Potenzial an hoch qualifizierten Fachkräften – ein wichtiger Faktor für unseren weiteren Erfolg.“ ■

SOMMERSONNENWENDE

Geinberg on Fire am 21. Juni: Chillout Vibes, Barbecue und Spa

GEINBERG. Das Spa Resort Geinberg startet zum längsten Tag des Jahres eine neue Eventreihe.

Das Thermalbecken outdoor sowie die Arena werden zum Chill-Out Bereich und damit zum Lieblingsplatz für alle, die zu gut gelaunten Sommerklängen einen entspannten und lässigen Abend verbringen möchten. Für's Gehör ist ein Team von Life Radio mit an Bord, für die Seele zaubert das Team aus dem Bereich Sport und Fitness zwei wohltuende Entspannungsprogramme zum Mitmachen (auch für Anfänger geeignet) und für den guten Geschmack sorgt das Barkeeper-Team sowie der Küchenchef an der Grill-



Quasi zur Feier des Tages hat die Therme Geinberg am 21. Juni bis Mitternacht geöffnet.

Foto: Spa Resort Geinberg / Tobias Gast

station. Ein absolutes Highlight wird die Licht- und Feuershow mit großem Funkenfeuer-Finale mit Start um 22.30 Uhr. Das Event-Ticket beinhaltet einen

Welcome Drink „Geinberg Fire“ (mit/ohne Alkohol), den Zutritt zum Chill-Out Bereich sowie der ganzen Therme ab 16 Uhr. Das Ticket ist gültig bis Mitternacht,

denn das Spa Resort Geinberg hat am 21. Juni ausnahmsweise bis 00.00 Uhr geöffnet. Infos und Tickets im Shop bzw. unter sparesortgeinberg.at ■ Anzeige

STEUER-TIPP

von
Simone
Niedermayer, MSc

**E-Rechnungen und digitale Meldepflichten: ViDA kommt**

Mit dem EU-Maßnahmenpaket „VAT in the Digital Age“ (ViDA), das am 11. März final beschlossen wurde, steht ein großer Umbruch im EU-Mehrwertsteuerrecht bevor. Ab 1.7.2030 werden innergemeinschaftliche B2B-Umsätze (Umsätze zwischen Unternehmen) digital gemeldet – auf Basis von E-Rechnungen und in (nahezu) Echtzeit.

E-Rechnung und Echtzeit-Reporting

Ab Juli 2030 ist die E-Rechnung bei innergemeinschaftlichen B2B-Geschäften der Standard. Papier- oder PDF-Rechnungen sind dann nur noch außerhalb dieser Pflicht nutzbar. E-Rechnungen müssen strukturiert sein und den EU-Vorgaben entsprechen. Die Fristen: Erstellung binnen zehn Tagen nach Entstehung der Steuerpflicht, Meldung durch Empfänger binnen fünf Tagen nach Rechnungseingang. Außerdem ersetzt ViDA die Zusammenfassende Meldung: Statt verzögter Meldungen an die Finanz wird künftig sofort gemeldet. Damit sollen Mehrwertsteuerbetrug und -lücken früh erkannt werden.

Ihr Handlungsbedarf

Unternehmen müssen rechtzeitig Prozesse, Systeme und Datenqualität anpassen. ViDA ist nicht nur eine Pflicht, sondern auch eine Chance zur digitalen Transformation.

Tipp: Wir beraten Sie gerne, wie Sie Ihre Prozesse fit für ViDA machen und das volle Potenzial der E-Rechnung nutzen! Das Team der Kanzlei Niedermayer ist für Sie da! Anzeige

niedermayer
Passauer Straße 13, 4780 Schärding
Tel.: +43 50 1355 0
www.niedermayer.co.at

**RAIFFEISENBANK**

Aufsichtsrat gewählt

RIED. In der Generalversammlung der Raiffeisenbank Region Ried wurde Rudi Leitner zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

Franz Feichtinger, der seit 2017 an der Spitze des Aufsichtsrates stand und insgesamt 37 Jahre als engagierter Raiffeisen-Funktionär tätig war, wurde feierlich verabschiedet und gewürdigt.

Die Vorstände der Raiffeisenbank Region Ried, Dagmar Inzinger-Dorfer und Joachim Knoglinger, blicken optimistisch in die Zukunft. Mit einer Bilanzsumme von über 1,2 Milliarden Euro, einem Geschäftsvolumen von rund 2,4 Milliarden Euro und einem Eigenkapital von 164 Millionen Euro steht die Bank auf einem sehr soliden finanziellen Fundament.



Wechsel an der Spitze (v. l.): Norman Eichinger (Verbandsdirektor des Oberösterreichischen Raiffeisenverbandes), Rudi Leitner, Franz Feichtinger, Dagmar Inzinger-Dorfer, Joachim Knoglinger, Reinhard Schwendtbauer (Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich)

Foto: Hamster der Bildermacher

In den Aufsichtsrat wurden gewählt: Stefan Aigner, Sebastian Brandstetter, Sonja Dieß-Marshall, Karin Hartjes, Raimund Hohensinn, Josef Huber, Robert Jakob, Christian Jenichl, Peter Jodlbauer, Rudi Leitner, Wolfgang Machl, Max Neuhofer, Johannes Ott, Stefan Rachbauer,

Markus Reininger, Monika Rendl, Anita Rossdorfer, Brigitte Schmatzl, Christine Siegelsleitner, Helmut Sternbauer und Andreas Wiesenbeger.

Der Aufsichtsrat umfasst jetzt 21 Mitglieder aus nahezu allen Gemeinden des Genossenschaftsgebietes. ■

INKLUSION

Inklusives Projekt an der Stifterschule

RIED. Die Schüler der 3. Klasse und 2f- Klasse der Stifterschule erlebten einen außergewöhnlichen Projekttag. Mellow Yellow ist ein inklusives Kunstprojekt für Kinder und Jugendliche.



Die Schüler begegnen sich auf Augenhöhe. Skepsis und Unsicherheit wurden in kurzer Zeit durch Vertrauen und Lust am Bewegen ersetzt. Das Trennende wurde aufgelöst. Das Verbindende in ein neues Licht gestellt.

Foto: privat



Hundesport Beim Hundesportverein Wels-Pernau fand das 3. ÖHU-Agility-Cupturnier statt. Johann Streicher vom GHSC Oberberg holte mit seiner zwölfjährigen Hündin Hexi in AG senior small den 1. Platz.

Dieses Projekt ist eine Bereicherung für jeden, der teilnehmen durfte. ■

PFOTENHILFE

Tiere suchen ein neues Zuhause

LOCHEN. Der Tierschutzhof Pfotenhilfe Lochen ist für die zahlreichen Schützlinge immer auf der Suche nach einem guten Platz bei fürsorglichen Tierliebhabern und gibt wichtige Tipps zu Haltung, Pflege und Training der Tiere. Nähere Informationen zu den Tie-

ren gibt es im Internet unter www.pfotenhilfe.org. Interessierte melden sich bitte unbedingt bei einem Tierpfleger (0664 5415079), um einen Termin zum Kennenlernen auszumachen. Alle Tiere werden gechippt und geimpft vergeben.

**(1) Jolly**

Der eher kleine Mischlingsrüde Jolly wurde circa 2017 geboren. Leider hat ein Unfall in der Vergangenheit seine Spuren hinterlassen. Er hat dabei seinen Schweif verloren und es ist ihm nicht mehr möglich, seinen Kotabsatz zu kontrollieren. Ihn schränkt das aber keineswegs ein.

Er ist so ein freundlicher Wegbegleiter, der die Menschen und das Leben liebt. Mit den Artgenossen kommt er gut klar, nur die großen findet er nicht so toll.

(2) Tommy

Kater Tommy wurde circa 2024 geboren. Er ist nach einem schweren Autounfall als Fundtier in eine Klinik gekommen. Jetzt wartet er in der Pfotenhilfe auf eine neue Familie. Tommy sollte jetzt in Wohnungshaltung leben.

(3) Cody

Australian-Sheperd-Mischlingsrüde Cody wurde im Sommer 2022 geboren. Hundeerfahrung wäre von Vorteil. Er ist ein sehr freundlicher und liebenswerter Wegbegleiter. Mit den Artgenossen versteht er sich prima. Katzen sollten nicht mit ihm zusammen leben. ■

**Zwei Verletzte bei Unfall**

LAMBRECHTEN. Bei einem Verkehrsunfall am Sonntagabend gegen 20.30 Uhr im Gemeindegebiet Lambrechten kollidierten zwei Autos im Kreuzungsbereich der L514 Andorfer Straße mit der L1104. Eine 51-jährige Autofahrerin aus dem Bezirk Schärding war mit ihrer Tochter auf der L514 aus Richtung St. Martin kommend unterwegs. Ein 17-Jähriger aus dem Bezirk Ried dürfte den Wagen der Frau übersehen haben, wodurch es zu einem Zusammenstoß kam. Die beiden Frauen wurden verletzt und ins Krankenhaus Ried gebracht.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at

**MASSGESCHNEIDERT**

Erstaunlich günstige Preise für edle Gartenmöbel bei X-Markt

WELS. Der Gartenmöbel-Spezialist in Wels-West, Salzburgerstraße, direkt an der B1, war vielen schon bisher als Preisdrücker für edle Gartenmöbel aus Edelstahl, Keramik und hochwertigste Outdoor-Polstermöbel bekannt.

Der Trend geht eindeutig zu Gartenmöbeln, die dank hochwertiger Materialien den Indoor-Möbeln in Sachen Komfort um nichts nachstehen. Bänke, Eckbänke, Lounge-Garnituren und auch Keramiktische mit hochwertigen Oberflächen sind bei X-Markt zusätzlich auch noch zentimetergenau planbar. Es wäre aber nicht X-Markt, wenn man nicht auch edle Marken und planbare Gartenmöbel weit unter dem üblichen Preis bekommen würde. Denn durch Eigenproduktion und



Die Terrasse wird in Zukunft so bequem und individuell wie der Wohnbereich. Alle Materialien und Modelle sind schon in der über 1.200 Quadratmeter großen X-Markt Ausstellung zu sehen. Durch Bestellung in großen Mengen direkt beim Hersteller, Eigenproduktion und Fertigung vor Ort gibt es bei X-Markt auch hochwertige Gartenmöbel zu Preisen, die man woanders lange suchen kann.

Foto: X-Markt

Fertigung vor Ort kann X-Markt auch Gartenmöbel nach Maß zu unglaublich niedrigen Preisen anbieten. Mehr Info: X-Markt in

Wels, Jasminstraße 5 (Nähe SCW), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at, (Montag bis Freitag, 9 bis 18, Samstag 9 bis 17 Uhr). ■

Anzeige

HILFSPROJEKT

Der Ora-Flohmarkt Andorf setzt seine Erfolgsgeschichte fort

ANDORF. Nach einer kurzen Winterpause hat der ORA-Flohmarkt Mitte Jänner wieder durchgestartet und seine Tore für Schnäppchenjäger geöffnet. ORA International ist seit 1998 ganzjährig als weltweite Hilfsorganisation aktiv. Im Mittelpunkt der Hilfsaktivitäten in derzeit 14 Projektländern steht das Wohl von Kindern.

„Es kursieren immer noch Gerüchte, dass der ORA-Flohmarkt geschlossen sei. Doch es gibt uns noch, kommt vorbei“, lädt ORA-Geschäftsführerin Katharina Mantler ein. Seit Jänner engagiert sich ein neues Flohmarktteam. „Es stecken unzählige Stunden ehrenamtlichen Enga-



Katharina und Johannes Donnerbauer arbeiten ehrenamtlich mit.



Fotos: ORA International

gements dahinter, dass der ORA-Flohmarkt jeden Dienstag und jeden Freitag geöffnet sein kann“, erklärt die Andorferin. „Wir sind extrem dankbar, dass sich so viele helfende Hände gefunden haben. Dank dieser Ehrenamtlichen können wir diesen wertvollen Ort der Begegnung und Nachhaltigkeit weiterführen.“

Menschen helfen

Ihre Motivation, ehrenamtlich im Flohmarkt mitzuarbeiten, erklärt beispielsweise das Ehepaar Katharina und Johannes Donnerbauer so: „Wir sind gerne unter Menschen und für Menschen da.

Durch unser Engagement bei ORA können wir für all jene etwas tun, denen es nicht so gut geht. Wir freuen uns jedes Mal, wenn Dienstag oder Freitag ist und der Flohmarkt öffnet. Man trifft viele nette Kunden, es herrscht eine herzliche Atmosphäre, wir lachen viel miteinander und können unsere Ideen einbringen. Und sogar mit gutem Essen werden wir versorgt. Es macht uns Freude, in einer Organisation zu arbeiten, die weltweit Menschen in Not zielgerecht mit Hilfsgütern unterstützt und Kindern mit Patenschaften eine Zukunft ermöglicht.“

Helfende Hände sind willkommen

Die Erlöse aus den fünf ORA-Flohmärkten in Andorf, Mauerkirchen, Walding, Gallspach und Grieskirchen fließen in die weltweiten Hilfsprojekte von ORA. Die angebotenen Waren stammen aus Sachspenden, die zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgegeben werden können. „Es ist für unsere soziale Arbeit immens wichtig, dass nur gut erhaltene und funktionstüchtige Dinge gebracht werden. Wir bieten diese entweder in den ORA-Flohmärkten an oder verladen sie auf unsere Hilfstransporte nach

Osteuropa. Im Sinne der Wertschätzung und Nachhaltigkeit sind nur Gegenstände in einwandfreiem Zustand hilfreich“, erläutert Mantler. Und ergänzt schmunzelnd: „Es gibt viel zu tun. Und es gibt noch freie Plätze.“ Wer sich vorstellen kann, im Flohmarkt, bei den Lkw-Verladungen oder bei anderen Tätigkeiten ehrenamtlich mitzuhelfen, kann sich gerne bei ORA melden. „Wir sind dankbar für jede helfende Hand, die unsere weltweite Arbeit für benachteiligte Kinder und Familien praktisch unterstützt. Ganz sicher finden wir für jede und jeden Interessierten das passende Einsatzgebiet.“ verspricht Mantler.

Öffnungszeiten

Dienstag von 9 bis 13 Uhr, Freitag von 9 bis 17 Uhr und am ersten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr. Das ORA-Büro ist unter der Telefonnummer 07766 2180 zu erreichen. Der ORA-Flohmarkt in Andorf ist in der Messenbachgasse 1 zu finden. www.ora-international.at



Das Freitag-Team freut sich auf viele Kunden.

Spendenkonto

ORA International

IBAN AT88 4480 0371 5539 0000

Die Spenden sind steuerlich absetzbar.



AMTSEINFÜHRUNG

Historischer Moment für OÖ Polizei: Eine Frau als Bezirkskommandantin

OÖ. Eine Frau als Bezirks-Polizeikommandantin hat Oberösterreich noch nie gesehen – bis jetzt: Die Innviertlerin Petra Schmied hat am Montag ihr Dekret überreicht bekommen und ist nun offiziell Chefin über sieben Dienststellen und 90 Polizisten im Bezirk Rohrbach.

Rückwirkend mit 1. Mai wurde die 41-Jährige, die gebürtig aus Schärding stammt und nun in Ried lebt, in ihr neues Amt befördert. Bei der Amtseinführung in der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach begrüßte auch Bezirkshauptmann Valentin Pühringer Majorin Petra Schmied und wünschte sich für die Zusammenarbeit ein gutes Miteinander:



v. l.: Rohrbachs Bezirkshauptmann Valentin Pühringer, Bezirks-Polizeikommandantin Petra Schmied, Landespolizeidirektor Andreas Pilsl

Foto: Hanner

„Wir hier in Rohrbach haben eine lange Tradition mit weiblichen Führungskräften und sind voller Zuversicht, dass auch dieser gemeinsame Weg ein guter wird“, sagte er mit Anspielung auf seine Vorgängerin als Bezirkshauptfrau, Wilburg Mitterlehner.

Frauen tun der Polizei gut

Landespolizeidirektor Andreas Pilsl überreichte das Dekret. Er betonte: „Frauen bereichern die Polizei und tun ihr gut. Petra Schmied ist seit 2005 bei der Polizei und hat in ihren Jahren in Schärding und Braunau viel Ba-

sisarbeit gemacht. Viele Jahre lang war sie auch im Staatschutz in Oberösterreich tätig. Es gibt also nicht viel, was sie noch nie gesehen hat!“

Pilsl erwartet sich von der ersten weiblichen Bezirkskommandantin in Oberösterreich, dass sie vorangeht, ihren Kollegen den Rücken stärkt und eine Chefin zum Angreifen ist.

„Es ist mir eine große Ehre, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen“, so Schmied. Noch kaum wo sei sie so offen aufgenommen worden, wie jetzt in Rohrbach. „Ich werde mich dafür einsetzen, die Sicherheit im Bezirk und das Vertrauen der Bürger in die Polizei aufrechtzuerhalten“, versprach sie. ■

Die neue App: **Tips Shorts** – News, die passen!

Gewinnspiel

Jetzt gratis im App Store downloaden, Screenshot an gewinnspiel@tips.at senden und eine Tips-Ballonfahrt für zwei Personen gewinnen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts





Leserfoto Dieser prachtvolle Hase ist Norbert Mayr aus Ried vor die Linse gehoppt. Um an sein Ziel zu gelangen, musste der Hase allerdings noch ein paar Dehnübungen machen. Schicken auch Sie Ihr schönstes Foto an r.pixner@tips.at. Bitte schreiben Sie ein paar Zeilen dazu, wo Sie das Foto gemacht haben.

Foto: Mayr

In Kooperation mit:

Raschhofer

Trachten Wichtelstube

Tips total regional

Schönstes Trachtenfoto

Elisabeth aus Braunau
Foto: Juls_fotografiert

Julia aus Schärding
Foto: Die Lichtbox

Karina aus Ried
Foto: privat

Stella-Isabel aus Braunau
Foto: Pötzelsberger

Anna aus Schärding
Foto: Stefan Glase

Silvia aus Ried
Foto: privat

Mitmachen & abstimmen auf [tips.at/tracht](https://www.tips.at/tracht)

KREATIV-BEWERB

Young at Art startet

OÖ. Der beliebte Tips-Kreativwettbewerb Young at Art geht ins neue Jahr. Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren können ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



Dominik Reitinger, einer der Preisträger im Jahr 2024.

Foto: Tips/Alisa Matern

Tips, die OÖ Landes-Kultur GmbH, Talente OÖ, die Bildungsdirektion OÖ, die Prager Fotoschule, die Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa machen sich auch 2025 auf die Suche nach jungen Kunsttalenten. In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Foto-Award, die Art-Awards sowie ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting wird auch der Tips-Publikumspreis vergeben – die meisten Stimmen werden mit einer Fahrt

mit dem Heißluftballon für zwei Personen belohnt. Und: Für die Jubiläumsausgabe 40 Jahre Tips 2026 kann für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden. ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, Vorjahressieger sind für die Edition 2025 ausgeschlossen. Einreichen bis 2. November.

VOTING

Gartenfotos gesucht

OÖ/NÖ. Tips und Husqvarna Austria suchen das „schönste Gartenfoto“. Ob Garten, Balkon oder Terrasse, von 4. bis 27. Juni 2025 können Fotos eingereicht und online auf [tips.at](https://www.tips.at) abgestimmt werden.



Margarete Schöfer aus Freistadt holte sich 2024 den Titel „Schönster Garten“.

men zu erzielen, kann das Foto mit Link auch auf Facebook geteilt werden. Pro Person kann nur ein Foto hochgeladen werden. Stündlich kann einmal für jedes Foto ge-votet werden. Die letzte mögliche Stimmabgabe ist am Freitag, 27. Juni, um 10 Uhr. Der Gewinner wird verständigt und in einem Nachbericht online und im Print verkündet. Tips freut sich auf viele schöne Fotos und wünscht allen Teilnehmern viel Glück. ■





Ana de Armas tritt als brutale Rächerin Eve auf.

Foto: 2025 Lionsgate

KINOTIPP

Ballerina – From the World of John Wick

Ein Fest für alle John Wick Fans! Ana de Armas alias Eve Macar-
ro schwört Vergeltung für den Mord an ihrer Familie. Der Film folgt der jungen und brutalen Rächerin, die bei den berüchtigten Ruska-Roma ihre Ausbildung in der Kunst des Tötens beginnt. Zeitlich spielt sich die Handlung während der Ereignisse von

„John Wick: Kapitel 3“ ab. Auch Fans von Keanu Reeves kommen daher in „From the World of John Wick: Ballerina“ voll auf ihre Kosten. ■

Anzeige

„Ballerina – From the World of John Wick“

Jetzt bei Star Movie
www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 4. Juni



ab 15:40 Uhr Waage – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoff-

wechsel – **Günstig:** Pflege bekommt Pflanzen-

gut; alle Gartenarbeiten; Pflanzen gießen; Kompost

ausbringen; chemische Reinigung; Haare schneiden,

Dauerwellen und Farbe für die Haare; geschäftliche

Verhandlungen, Einkäufe und Geldangelegenheiten

Ungünstig: düngen; Wäsche waschen – Siehe auch

morgen

DO+FR 5.+6. Juni



absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett /

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Saatarten Blütenpflanzen (auch Brok-

coli u. Karfiol); natürliche Schädlingsbekämpfung;

Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften;

Blüten u. Heilkräuter sammeln u. trocknen; Massa-

Ungünstig: Pflanzen gießen; Unterkühlung

SA 7. Juni



bis 04:25 Uhr Waage – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:

Kohlenhydrate / Körperregionen:

Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen u. düngen; Rasen mähen

o. bearbeiten; umsetzen u. umtopfen; Schnecken

absammeln; Wasserinstallationsarbeiten; Jungtiere

entwöhnen; Gartenzäune setzen; Kraut hobeln; Mas-

sagen; geschäftliche Verhandlungen; Kräuter sam-

meln u. anwenden – **Ungünstig:** Wohnungsputz

SO 8. Juni



absteigender Mond – Pfingstsonntag – S. gestern

MO 9. Juni



ab 16:50 Uhr Schütze – abst. M. – Pfingstr. – S.-g.

DI 10. Juni



Wendepunkt; Fruchttag – Wärmetag / Nah-

rungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Ober-

schenkel, Muskeln – **Günstig:** ernten; einkochen

und konservieren; Gehölze pflegen; Kräuter sammeln

und trocknen; Butter rühren; Brot backen; Wohnung

lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten;

Verkäufe – **Ungünstig:** Kopfsalat pflanzen; Unkraut

jäten; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

MI 11. Juni



Vollmond um 09:45 Uhr – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität:

Eiweiß / Körperregionen: Oberschenkel, Mus-

keln – **Günstig:** ab heute beginnt die Ernte vieler

Kräuter und Gewürze, noch wachsen sie schnell

nach; Beeren ernten (fürs Einkochen), übersiedeln

oder umziehen – **Ungünstig:** Sauna; Massagen;

Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

DO+FR 12.+13. Juni



bis 03:55 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Stecklinge schneiden; Unkraut jäten; Kom-

post ansetzen; schwache Wurzeln düngen; Garten-

wege anlegen; Zäune setzen; ernten und einkochen;

Wäsche waschen; alle Hausarbeiten; Klaunenpflege

bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; kosme-

tische Behandlungen; günstiger Operationstermin;

Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** Pflanzen ver-

setzen; chemische Reinigung

tips.at/mondkalender

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)
3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

Symbolbild

Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von März bis Ende Juni 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at

 zur Bestellung

 breitbandbuero.gv.at

BROT KULTUR

Brot ist Handarbeit von Menschen

Brot ist mehr als nur ein Grundnahrungsmittel. Es ist oft typisch für eine Region – und das grenzübergreifend. Das Entdeckerviertel rund um Braunau, Mattighofen, Simbach und Burghausen widmet sich mit einer eigenen „Woche der Brotkultur“ der Qualität und Kultur des Brotes.

Eine ganze Region in Oberösterreich und im angrenzenden Bayern hat sich dem Brot verschrieben. Bäcker, Köche, Gastronomen, Touristiker und Brot-sommeliers „kneten“ und kommunizieren dabei über die Grenze hinweg. „Wir sind Brot“, sagen sie und wollen dies keinesfalls als reine Marketingfloskel des touristischen Entdeckerviertels rund um Braunau, Mattighofen, Simbach und Burghausen verstanden wissen. Es ist ein Ausdruck gelebter Geschichte und der Überzeugung, dass Qualität, Regionalität und Tradition wichtig sind. Dabei geht es nicht um irgendein Brot, sondern um die Menschen, die Brot zu etwas Besonderem machen. Um die spezielle Qualität in den Backöfen und später auf den Tisch zu bringen, ist viel Handarbeit notwendig. Viele individuelle Rezepte, die oftmals über Generationen weitergegeben wurden, prägen die Brotlandschaft. In der regionalen Landwirtschaft wird



Bäcker-Europameister Simon Sailer, der bei den Euro Skills 15 andere Nationen hinter sich ließ, ist inzwischen auch Brot-Sommelier. Foto: Entdeckerviertel/media.dot

mit ausgewählten Getreidesorten die Basis für das Brot geschaffen und die Müller sorgen für gleichbleibende Qualität und Sortenvielfalt.

Unverwechselbare Menschen

Im ehemaligen Wirtschaftsgebäude des Klosters Ranshofen befindet sich die älteste Bäckerei Österreichs. Sie blickt auf eine fast 900-jährige Geschichte zurück, verfügt über uraltes Wissen und hat mit Juniorchef Lukas Höllbacher den wohl schnellsten Bäcker Europas, einen Motorrad-Rennfahrer. Simon Sailer ist Bäcker-Europameister und Brot-Sommelier. Bei den Euro Skills hat er 15 andere

Nationen hinter sich gelassen. Michael Zagler ist einer der bekanntesten Bäcker der Region. Er schreibt Gedichte, spielt Theater

und trägt auf Poetry Slams vor. Die „Brotflüsterin“ Viktoria Hönegger vom Hildegard Naturhaus in Kirchberg bei Mattighofen ist ebenfalls Brot-Sommelière und gibt Brotbackkurse. Viele Köche backen das Brot nicht nur selbst, sondern integrieren es kreativ in Menüs. „Brot“agonisten gibt es viele. Seit einiger Zeit wird daher einmal im Jahr im Entdeckerviertel die „Woche der Brotkultur“ veranstaltet. Dabei können Gäste wie Einheimische „drent“ und „herent“, also drüber in Bayern und herüber im Innviertel, mitmachen, mitessen und mitfeiern. Möglich ist dies etwa beim Brotfest in Burghausen, bei Kursen mit dem Holzbackofen und bei besonderen Mentis im Wirtshaus zur Reib in Hochburg-Ach oder beim Wirt z' Weissau in Lochen am See. ■



Woche der BROT KULTUR

Eine Auswahl von vielen Veranstaltungen:

BURGHAUSER BROTFEST
(14.06. Altstadt)

„BROT & BRATEN“
(21.06., u.a. Hildegard Naturhaus, Kirchberg bei Mattighofen)

BÄCKEREIFÜHRUNGEN
beim Sailer (17.06. Mauerkirchen) und beim Stranzinger (15.06., Altheim)

900 JAHRE KLOSTER-BÄCKEREI HÖLLBACHER
(15.06. Ranshofen)



Das Brot-Magazin kostenlos anfordern unter info@entdeckerviertel.at

Lust auf genussvolles BROT BACKEN?

Haberfellner

Rezepte auf www.muehle.at

Mayer

ECHT GUTES BROT BRAUCHT ZEIT.

Mayer Bäcker in Ried ... Brot seit 1954

Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!

Gewinnspiel

Jetzt gratis im App Store downloaden, Screenshot an gewinnspiel@tips.at senden und eine Tips-Ballonfahrt für zwei Personen gewinnen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts





Alles Gute zum GEBURTSTAG wünscht dir dein Sepp



Lieber Schosi!
Wir gratulieren dir ganz herzlich zu deinem 60. Geburtstag!

MARKTPLATZ

Aktuelles

ABC DACHLACKIERER INDUSTRIELACKIERER
 www.dachlackierer.at
MEISTER-BETRIEBS

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

S-Saxophon, sehr gut erhalten, neuwertig um VB € 470,- zu verkaufen. ☎ 07676 7943.



www.gerhard-hartmann.com:
Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spirituosen.

☎ 0650 2352637

Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

regionaljobs.at
powered by Tips
die Nummer DEINS
in der Personalsuche

Märkte



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 6. Juni von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmassen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.

HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Hobby/Basteln



Nikkor Z 14-30/4S Objektiv, Super-Weitwinkel, 1A-Zustand, Abholung oder Versand, VP: €860,- ☎ 0664-8157716



Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- ☎ 0664-8157716

Kontakte

Maria 63 J., liebevolle, frische Pensionistin, gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Füreinander da sein - wieder glücklich sein mit einem ehrlichen Mann (gerne auch älter). Das wär mein Herzenswunsch. Bin mobil, einem Treffen steht nichts im Weg.
0664 88262264
www.liebeundglueck.at

Kurse/Seminare



Jetzt Frühbucherrabatt!

Ausbildung Sensitiver & Mediale Lichtarbeiter ab September 2025.

www.energetik-regine-putz.at
☎ 07682-5238

Partner-/Freundschaft

Elisabeth 68, möchte mit dir (bis 85J.) gemeinsam leben, lachen, kuscheln, kochen, für einander dasein.

www.seniorenglueck.at

0650/2827035

Er, 60J., Bez. Ried, jünger aussehend, NT, 65 kg/170 cm, sucht Frau vom Land.

✉ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 002/13950

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflasterer - Pflasterung jeder Art von Steinen und Sanierung! Schnell, sauber & zuverlässig
☎ 0690 10454729



Celepcı Pflasterer Profi, Verlegung Jeder Art von Steinen; Sanierung, Reinigung, Imprägnierung ☎ 0664 9954854

GRANITMAUERN PFLASTERUNGEN
0660-5295218

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau & Sanierung

0660/2941111

Waldflege & Gartenpflege vom Fachmann, Obstbaum schnitt, Hecke-, Strauchschnitt, Baumfällung, Durchforstung, Aufforstung, Entsorgung.
☎ 0664 4300385

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen

☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Verkauf

Motorhispania RYZ P. UP, 06/2014, 16.890 km, neuer Zylinderkit, Zündung und mehr..., VP € 1.650,-
☎ 0677 62984511

Verkaufe **Märklin** Eisenbahn, komplette Anlage samt Zubehör! Maße 4,80m x 1,70m Preis auf Anfrage.

☎ 0660 2757114

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt.
☎ 0676 3131779

Viel mehr Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Verschiedenes



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter ☎ 0664-73517282

MOBILITÄT

Verkauf

E-Bike, tiefer Einstieg, Rückwärtsgang, Bosch Powerpack 500 E-Akku, 48 Zoll, Akku neu, € 680,-. ☎ 0680 5522480.

Verkaufe Roller Piaggio Medley 125 ABS Sportausführung; 1A-Zustand, 125 cm, 2,5 Jahre alt, Tacho nur 1330 KM, € 2.990,- ☎ 0677 62030359

IMPRESSUM

REDAKTION RIED
Hauptplatz 11/2. OG,
4910 Ried im Innkreis
Tel.: +43 7752 26777
E-Mail: tips-ried@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Walter Horn
Rosina Pixner
Olga Streicher
Kundenberatung:
Michelle Baumann
Nadine Nagl
Verkaufsdienst:
Natalie Zarbl
Grafik:
Alexandra Thalhammer

Auflage Ried 29.473

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, M.A., MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Einwerbung: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamtauflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197



Jetzt profitieren: Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2025.

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	tips.at/anzeigen
E-Mail:	tips-ried@tips.at
Per Post:	Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz
Info-Telefon:	+43 7752 26777 (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückschein) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückschein:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-



MOBILITÄT

Verkauf



Derbi Senda DRD X-Treme SM, 9/2012, 26.900 km, vieles neu gemacht, Pickerl gerade gemacht, Abholung in Perg, VP: € 1.600,- ☎ 0660-941476

JAGUAR XJ6, Daimler Sovereign, ESZ 5/1991, 220 PS, Garagenauto, servicegepflegt, Pickerl, Nichtraucher, dunkelblau, 125.000 km, Privatverkauf, VP € 12.500.

☎ 0650 2094200, steht im "Winterquartier" bei KFZ Limi's Garage, 4072 Alkoven, Alkovnerstr. 28, = Jaguarspezialist, zur Ansicht

Like us on
Facebook

www.facebook.com/tips.at

Junge Sterne



A 160, polarweiß, 109 PS, 11.329 km, EZ 03/24, 6G-Schaltgetr., AMG Line, Spiegel-, Night-Paket, Akt. Brems-assist., Akt. Spurhalteassis., Sitzheizung, Tempomat, RFK, Klimatisierungssystem uvm. nur € 30.900,-

CLA 200 Shooting Brake, mountaingrau-met., 163 PS, 23.251 km, EZ 01/24, 7G-DCT, AMG Line Advanced Plus, Night-Paket, Akt. Abstands-Assistant DISTRONIC, Burmester Surround-Soundsystem uvm. nur € 41.900,-

GLC 300 de 4MATIC, mojavestilber-met., 333 PS, 19.687 km, EZ 06/24, 9G-TRONIC, AMG Line Premium Plus, Digital Light, Night-Paket, Fahrrassistent-Paket Plus, AHK, Park-Paket m. 360°-Kamera nur € 74.900,-

EQE 350 4MATIC, design-diamantweiß, 292 PS, 13.091 km, EZ 03/24, Autom., AMG Line Advanced Plus, Night-Paket, Park-Paket mit 360°-Kamera, KEYLESS-GO, AIRMATIC, LED High Performance Scheinwerfer uvm. nur € 63.900,-

PAPPAS*
Pappas Hohenzell
Tel.: 07752/83529-0
Hr. Aicher, DW 19
Hr. Manigatterer, DW 72
Mindestens 24 Monate Garantie.

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet



Renault Clio, schwarz, 90 PS, Benzin, ESZ 4/2016, Erstbesitz, Garagenauto, Servicegepflegt, Pickerl 4/2025, unfallfrei, 168.500 km, VB € 5.500,-.

☎ 0677 61735443



Wohnmobil Pilote P696, GJ Evidence, EZ 5/2021 (Erstbesitz), 21.700 km, Leergewicht: 2.950 kg, 3 Betten, Topausstattung, Toilette, Dusche separat, Nichtraucher, keine Tiere, € 70.900,-, Bezirk Eferding,

☎ 0664 4746784

Kauf

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

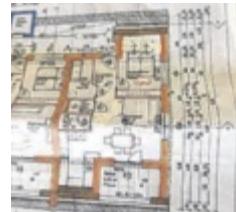
Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Alle Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

IMMOBILIEN

Verkauf



Scharten/Rexham: neue Whg, 55 m², 2. Stock (tolle Aussicht), ruhige Lage, inkl. Küche (Topausstattung), zu verkaufen, Preis: € 280.000, Tiefgaragenplatz, Lift, ☎ 0677 61735443

Kauf

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Miete

GESUCHT: Landwohnung, ruhig, günstig, 65-80 m². Garage oder Holzwerkstatttraum wäre ein Traum. Rund um den Hausruck. Ab Herbst. Angebote bitte an: hausruckwohnung@gmx.at

Diverses

Junger Tiroler, berufstätig, sucht Bauernhof, Haus etc. auf Leibrente, Mietkauf. Besitzer können im Haus bleiben. Übernahme gerne Gartenarbeit ☎ 0650 7018869

AWZ.Immo, 0664 8697630

JOBS

Stellenangebote

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 50+/Quereinsteiger!

AWZ.Immo, 0664 8697630

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Michelle Baumann
+43 664 4512955
m.baumann@tips.at

Ihre Beraterin für
Inserate
Beilagen und
Onlinewerbung



Tips
Spirit

WIR
SUCHEN
DICH

Medienberater (Außendienst) 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttnar, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



assista

GEMEINSAM FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG



Wir suchen für einen
unserer Wohnverbünde
eine/n

RaumpflegerIn

Dienstort: Altenhof am Hausruck
Teilzeit: 45% (17 Wochenstunden)

Unser Angebot:

- * Einstufung nach dem SWÖ-KV bei 100% DV ab € 2.469,30
- * Erhöhter Urlaubsanspruch ab dem 2. Dienstjahr
- * Diverse Sozialleistungen (u.a. Gesundheitsangebote)
- * Flache Hierarchien, die den Austausch und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe fördern
- * Eine einzigartige Unternehmenskultur basierend auf Vertrauen, Wertschätzung und Respekt

Bewerbungen und Informationen:

bewerbung@assista.org
Herrn Christian Drolshagen
Wohnverbundsleitung
Tel. +43 664 80 631 624



→ assista.org

**Reinigungskraft m/w für
Ort im Innkreis gesucht!**
Teilzeit, 20 Wochenstunden, Montag bis Freitag nach Vereinbarung, €12,00 brutto lt. Kollektivvertrag
0664/83 46 278 2 DUO

MEAT&EAT

Exzellente Qualität, verlässliche Prozesse und das permanente Streben nach Verbesserung – diese Prämisse haben Großfurther zu einem der erfolgreichsten Unternehmen im Bereich der Zerlege- und Schlachtbetriebe gemacht. Werden Sie Teil dieser Erfolgsgeschichte in einem der sensibelsten Segmente der Lebensmittelproduktion, indem Sie uns als Back Office Manager an unserem neuen Standort in St. Martin im Innkreis unterstützen.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine/n

BACK OFFICE MANAGER TEILZEIT, 20-25H (M/W/D)

Ihre Aufgaben:

- Büroassistenzaufgaben
- Unterstützende Arbeiten in der Produktentwicklung
- Büromaterialbestellung
- Telefonbetreuung
- Unterstützende Arbeiten des Qualitätsmanagements

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Gute MS Office Anwendungskenntnisse
- Verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Urlaubsvertretung
- Teamgeist
- Loyalität und Freundlichkeit

Unser Angebot:

- Leistungsgerechte Entlohnung
- sicherer Arbeitsplatz in der Lebensmittelbranche
- kollegiales Betriebsklima
- Betriebseigene Kantine
- Mitarbeiterrabatt bei Fleischeinkauf
- Das kollektivvertragliche Mindestbruttogehalt richtet sich nach dem Kollektivvertrag für das Fleischergewerbe OÖ. Bereitschaft zur Überzahlung, je nach Ausbildung und beruflicher Erfahrung, ist gegeben. Den tatsächlichen Lohn legen wir entsprechend Ihrer Qualifikation und Erfahrungen in einem persönlichen Gespräch fest.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Barbara Fuchs (07751/7171-04), barbara.fuchs@grossfurther.at
oder an Meat and Eat GmbH, z.H. Fr. Barbara Fuchs,
Hofmark 1, A-4972 Utzenaich.
www.grossfurther.at

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Huber

7			9			2	6
		3		8		1	
5			6			4	
6						3	
	1		7		6		
2						8	
4			9			2	
5		1			4		
	3	8		2			6

Sudoku

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



MEAT&EAT

Exzellente Qualität, verlässliche Prozesse und das permanente Streben nach Verbesserung – diese Prämisse haben Großfurther zu einem der erfolgreichsten Unternehmen im Bereich der Zerlege- und Schlachtbetriebe gemacht. Werden Sie Teil dieser Erfolgsgeschichte in einem der sensibelsten Segmente der Lebensmittelproduktion, indem Sie uns als Produktionslinienverantwortliche/r an unserem Standort in St. Martin im Innkreis unterstützen.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine/n

PRODUKTIONSLINIEN- VERANTWORTLICHE/N FÜR DIE LEBENSMITTELPRODUKTION FLEISCH VOLLZEIT (M/W/D)

Ihre Aufgaben:

- Effektive Führung und Motivation des Produktionsteams, um eine hohe Produktivität und Produktqualität zu gewährleisten
- Stetiges Suchen nach Optimierungsmöglichkeiten der Produktionsabläufe, um Effizienz und Nachhaltigkeit zu steigern
- Aktive Mitarbeit und Unterstützung des Teams bei Engpässen oder Spezialprojekten

Ihr Anforderungsprofil:

- Erfahrung in der Mitarbeiterführung im Produktionsumfeld und starkes Durchsetzungsvermögen
- Berufserfahrung in der Produktion und Technik in einem lebensmittelproduzierenden Unternehmen, idealerweise im Bereich Fleischerzeugung
- Eine lebensmittelbezogene Ausbildung ist von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich
- Hohe Lernbereitschaft und Begeisterung für Produktionsprozesse

Unser Angebot:

- Unbefristete Anstellung mit langfristigen Perspektiven und sicherem Arbeitsplatz
- Attraktive, leistungsgerechte Vergütung sowie zusätzliche Sozialleistungen
- Zugang zu modernsten Arbeitsmitteln und eine hochwertige Arbeitsausstattung
- Eine kollegiale und unterstützende Arbeitsatmosphäre innerhalb eines professionellen Teams
- Teamorientierte Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- Mitarbeitervorteile wie Rabatte bei den eigenen Produkten
- Betriebseigene Kantine

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Barbara Fuchs (07751/7171-04), barbara.fuchs@grossfurther.at
oder an Meat and Eat GmbH, z.H. Fr. Barbara Fuchs,
Hofmark 1, A-4972 Utzenaich.
www.grossfurther.at

Tips MEDIENWORKSHOP

14.-25.7. Promenaden Galerien Linz

Kostenlose
Teilnahme
ab 16 Jahren

Du bist an Medien interessiert und möchtest Redaktionsluft im größten Medienhaus in OÖ schnuppern?

JETZT ANMELDEN auf tips.at/medienworkshop



KOMM INS #TEAMGFOELLNER

Deine Zukunft beginnt hier!

Seit über 130 Jahren verbindet Gföllner im **Fahrzeugbau** und in der **Containertechnik** Präzision, Technologie und Kundennähe zu einzigartigen und nachhaltigen Lösungen, die Menschen begeistern und bewegen.

Bei Gföllner bieten wir dir eine zukunftssichere Karriere mit Perspektive. Werde Teil eines dynamischen Teams und gestalte mit uns den gemeinsamen Erfolg.

Unsere offenen Stellen:

(m/w/d)

- // Gruppenleiter E-Konstruktion
- // Mitarbeiter Front Office
- // KFZ-Mechaniker/ LKW Techniker
- // IT Netzwerktechniker
- // Bediener Schweißroboter mit Programmierkenntnissen
- // Lackierer / Lackiervorbereiter
- // Elektriker / Anlagenelektriker
- // Installateur für Kühlwasser- und Kältesysteme

Was wir dir bieten:

- // Frische Verpflegung: Täglich frisch zubereitete Gerichte aus der Region in unserer Betriebskantine.
- // Top-Verkehrsanbindung: Direkt an der B137, nahe der A8 und mit Bushaltestelle vor der Tür.

JETZT BEWERBEN

karriere.gfoellner.com

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!

Mach mit, werde ein Umweltprofi

REINIGUNGSKRAFT M/W/D 8,5 Wochenstunden, ab sofort

Entlohnung gemäß § 190 OÖ. GDG 2002 in GD 25, Monatsgehalt brutto für 8,5 Wochenstunden € 491,68

Kontakt und Infos:
07766/2220-13 Walter Köstlinger,
Geschäftsstellenleiter Bezirksabfallverband Schärding



Bezirksabfallverband Schärding
4771 Sigharting, Hofmark 5
07766/2220, office@bav-schaerding.at
www.umweltprofis.at/schaerding

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer DEINS

in der Personalsuche

Tips
total.
regional.

Tips, die Trachten Wichtlstube und Brauerei Raschhofer suchen das

schönste Trachtenfoto

Trachtenoutfit & Biervorrat gewinnen!

Jetzt Foto hochladen und online abstimmen auf tips.at/tracht

In Kooperation mit:



TESTFAHRT

Alfa Romeo Junior Elettrica: Ende gut, alles gut

Ein elektrisches City-SUV mit überschaubaren 156 PS taugt primär wenig, um für Fahrerfreude zu sorgen. Es sei denn, es kommt aus dem Hause Alfa.

Die Testfahrer von Fahrerfreude haben an dieser Stelle schon öfters den steinigen Weg mancher Marken weg vom fossilen hin zum elektrischen Antrieb erwähnt. Je emotionaler besetzt, desto schwieriger – und Alfa muss sich ordentlich ins Zeug legen. Man hat das auch getan, um sich beim neuen „Milan“ beim Namen gleich selber ein Bein zu stellen. Jetzt heißt er „Junior“, historisch eh gut verifizierbar.

So wie der neue Einstiegs-Alfa aussieht, hätten sie ihn auch „Rübezahl“ nennen können. Sein Design ist einzigartig und fast frivoll aufregend – da kommt kein Konkurrent mit. Essentiell, denn



Der Alfa Romeo Junior Elettrica Speciale ist ab 41.900 Euro zu haben. Foto: www.fahrerfreude.cc

als Teil des Stellantis-Konzerns teilt er die Basis mit Jeep Avenger oder Fiat 600e.

Interieur und Exterieur schenken einander nichts, die Augen sind einer Dauerbespaßung ausgesetzt. Klassisch stark ist die Front – der zentrale Scudetto samt LED-Lichtsignaturen macht mächtig Eindruck. Doch auch das Heck fällt auf: „Coda Tronca“ nennt Alfa den bogenförmigen und kecken Hintern. Soll an die Giulia TZ erinnern.

Das „Speciale“-Testmodell wird via Body-Kit, abgedunkelten Scheiben und 18-Zöllern nochmals verschärft. Optional: Pakete „Technologie“ und „Sport Interieur“ mit Matrix-LED, Keyless, Sabelt-Sitzen, viel Alcantara – ergibt ein stimmiges, dynamisches Ambiente.

Ob 156 PS genügen? Ja. Wer ein fesches City-SUV im Alfa-Look sucht, wird zufrieden sein. Im Sport-Modus sprintet der Junior in 9,0 Sekunden auf 100 km/h. Spit-

ze: 150 km/h, Reichweite: 350 km, geladen wird mit 100 kWh. Querdynamisch erfreulich: präzise Lenkung, kräftige Bremsen, knackiges Fahrwerk. Preis: 41.900 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrerfreude.cc ■

Alfa Romeo Junior Elettrica Speciale

Motor: 51,0 kWh Lithium-Ionen-Batterie (Netto)

Leistung: 156 PS

Max. Drehmoment: 260 Nm

Reichweite: ca. 350 km

Preis ab: 41.900 Euro



LEISTBARE E-MOBILITÄT IN TOP-AUSSTATTUNG MIT KARAOKE-FUNKTION UND BIS ZU 322 KM REICHWEITE. VON ÖSTERREICH'S NR. 1* BEI PRIVATEN E-AUTOS.



BYD DOLPHIN SURF ab 19.990,-*

Stromverbrauch: 15,5 - 16,0 kWh/100 km; CO₂-Emission: 0 g/100 km; Reichweite kombiniert bis zu 322 km.*

*Unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis. Preis beinhaltet € 390,- für das Österreich Paket, sowie € 2.790,- Einführungangebot inkl. MwSt. nur für Privatkunden. Gültig bei Kaufvertrag bis 30.09.2025 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD Partnern. Werte jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km. Quelle: Statistik Austria Private BEV Zulassungen 01-03. 2025. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand Mai 2025.



SCHWARZ-GRÜN 20

Der Selfmade-Vereinsfotograf

RIED. Reinhard Schröckelsberger ist seit 2022 der Vereinsfotograf der SV Ried. Zu den Schwarz-Grünen kam er während der Corona-Zeit.

Im Hauptberuf leitet Schröckelsberger die IT einer Welser Firma, die Fußballfotografie macht er nebenberuflich. „Von Montag bis Freitag bin ich in Wels, am Freitagabend und am Wochenende auf den Fußballplätzen“, erzählt er.

Der 56-Jährige ist in Altheim geboren und aufgewachsen und war lange Funktionär beim SK. Seit 2001 wohnt er in Tumeltsham.

Zur Fotografie kam er, als er von 2008 bis 2010 Geschäftsführer der KGA (Kabelgemeinschaftsanlage) Altheim war und dafür Fotos brauchte. Bei der Union Gurten, wo er fürs Internet zuständig war, kam die Sportfotografie dazu.

Als 2020/21 der Spielbetrieb im Unterhaus wegen der Pandemie



Reinhard Schröckelsberger bei der Meisterfeier der SVR
Foto: SVR

unterbrochen wurde und nur noch die Profis spielten, begann Schröckelsberger, auch bei den Geisterspielen der SV Ried zu fotografieren – zuerst mit einer nor-

malen Fotografen-Akkreditierung. „Offenbar nicht schlecht“, erzählt er, „denn als 2022 die Stelle als Vereinsfotograf vakant wurde, bekam ich den Job.“

Seitdem ist er bei allen Heim- und den meisten Auswärtsspielen dabei. Für die Auswärtsfahrten gibt es eine SVR-Reisegruppe von etwa zehn Leuten aus der Geschäftsstelle, „teils wegen der Arbeit, teils aus Interesse“.

Arbeit während der Spiele

Vor dem Spiel bekommt Schröckelsberger von SVR-Marketingmanager Tim Entenfellner einen Fotoplan, in dem alle benötigten Motive aufgelistet sind. Das reicht vom Ehrenanstoß von Spielsponsoren oder Prominenten über die „Family Cam“ bis zu eventuellen Ehrungen oder Verabschiedungen. Schon während des Spiels verschickt er erste Bilder von Spielszenen und Spie-

lern, vor allem für die Social-Media-Postings der SVR. Mit der Nachbearbeitung der Fotos ist er nach einem Match noch eine bis zwei Stunden beschäftigt. Am Tag nach dem Spiel folgt dann meist die Auswahl der Fotos vom VIP-Raum und den Sponsoren.

Neben den Fotos von den Spielen macht Reinhard Schröckelsberger auch noch die offiziellen Mannschafts- und Spielerfotos, inklusive Neuverpflichtungen, er ist bei Presse- und Sponsorenterminen dabei und auch schon drei Mal ins SVR-Trainingslager mitgefahren.

Als ob das nicht genug wäre, fotografiert er auch noch im Unterhaus („weil ich den Amateurfußball mag“), vor allem in der Regional- und Landesliga und für Gurten. „Das ist möglich, weil ich in meinem Hauptberuf flexibel sein und auch mal einen Tag Homeoffice machen kann.“ ■

RADRUNDFAHRT

Massensprint auf der Brucknerstraße

RIED. Der Mexikaner Edgar David Cadena vom Team Petrolike gewann die diesjährige Ausgabe der OÖ. Radrundfahrt mit 24 Sekunden Vorsprung. Ried war Ziel der zweiten Etappe.

Etappensieger in Ried wurde der Pole Marcin Budzinski (ATT Investments), allerdings erst nach einem Protest: Der Mexikaner Carlos Garcia Trejo vom Team Petrolike hatte als Erster die Ziellinie überquert, allerdings legten die beiden dahinter platzierten Polen Budzinski und Bartłomiej Proc (Team RunRace Wibatech) Protest wegen Behinderung ein, dem nach längerer Überprüfung stattgegeben wurde. Die Etappe war geprägt von einer



In einem packenden Zielsprint wurde die 2. Etappe in Ried im Innkreis entschieden: Sieger wurde Marcin Budzinski (Team ATT Investments, l.) Foto: Reinhard Eisenbauer

Attacke von vier Fahrern, darunter Josef Dirnbauer vom Schwingshandl Cycling Team. Dieses Quartett fuhr einen Vorsprung von über drei Minuten heraus und Dirnbauer sicherte

sich alle drei Bergwertungen der 2. Etappe. Die Ausreißer wurden vom Hauptfeld gestellt und so kam es zum Massensprint auf der Brucknerstraße in Ried. Zweiter der Gesamtwertung



Josef Dirnbauer holt sich die Gesamtbergwertung.
Foto: Reinhard Eisenbauer

wurde Jannis Peter aus Deutschland, Dritter der Italiener Mattia Gaffuri. Das Team Petrolike war der große Dominator der Tour, drei von vier Etappensiegen ging an das Team aus Mexiko. ■

MOTOCROSS

Starke HSV-Motocrosser siegten in drei von vier Tageswertungen

MEHRNBACH. Sehr erfolgreich verliefen die Motocross-Rennen am Sonntag auf dem Garnisonsübungsplatz Asenham: Die Fahrer des veranstaltenden HSV Ried holten drei von vier Tagessiegen.

In der Königsklasse, der MX Open, gewann Pascal Rauchenecker beide Läufe, ebenso wie Maximilian Ernecker in der Klasse MX2. Den dritten Sieg für den HSV holte Noah Jonas bei den Junioren.

Nach seinem überlegenen Sieg dachte Pascal Rauchenecker im Siegerinterview an seinen vor kurzem verstorbenen Vater: „Ich hatte sehr schwierige Wochen, die letzte Zeit war nicht einfach.“



Siegerehrung mit Nachwuchs: Pascal Rauchenecker (M.) holte sich den Tagessieg vor Florian Hellrigl (l.) und dem Tschechen Rudolf Plch.

Foto: Tips/Horn



Pascal Rauchenecker beim Zielsprung

Ich bin mir sicher, dass er von oben zugeschaut hat.“ Zweitbeste Rieder in der MX Open wurde Manuel Bermanschläger als Fünfter.

Dominierend fuhr auch Maximilian Ernecker in der MX2. Der 18-

Jährige gewann ebenfalls beide Läufe. Zweiter wurde hier Michael Sandner, ebenfalls HSV. Die MX Jugend ÖM sicherte sich der 13-jährige Simon Hahn aus Deutschland. Die HSV-Ried-Talente Elias Felbermair und Ni-

co Kinz wurden Dritter beziehungsweise Vierter.

Wie auch in den letzten Jahren bekamen die Fans schon am Samstag bei der Freestyle Show des Teams FMX 4 Ever tolle Stunts geboten. ■



Sieger-Selfie Die Tennisdamen des UTC Fischer Ried haben auch das Spiel der zweiten Bundesliga-Runde beim TC Bakl Weigeldorf gewonnen – noch dazu sehr überzeugend mit 7:0 und ohne Satzverlust. Dafür gab es drei Tabellenpunkte, mit denen UTC-Powergirls in der Gruppe B der 1. Division aktuell Platz eins übernahmen – ein wichtiger Schritt in Richtung Final4.

Foto: Sinja Kraus

SV RIED

Fiala, Senft und Havenaar verlängern

RIED. In den Tagen nach dem Aufstieg fielen bei der SV Ried wichtige Personalentscheidungen. Geschäftsführer Sport Wolfgang Fiala, Cheftrainer Maximilian Senft und Innenverteidiger Nikki Havenaar verlängerten ihre Verträge.

Den neuen Hauptsponsor stellt der Verein in einer Pressekonferenz am Donnerstag in Linz vor. Fiala und Senft sind die sportlichen Architekten des Erfolgs der SV Ried. „Gemeinsam mit Wolfgang Fiala und Maximilian Senft ist es uns im Rahmen unseres ambitionierten Zweijahresplans gelungen, den Wiederaufstieg in die Bundesliga zu realisieren“, freut sich SVR-Präsident Thomas Gahleitner über die

Vertragsverlängerung. „Die SV Ried ist mittlerweile zu meiner zweiten Heimat geworden. Jetzt will ich den nächsten Entwicklungsschritt dieses Vereins gemeinsam mitgestalten und freue mich sehr, dass mir dafür das Vertrauen und die Verantwortung gegeben wird“, sagt SVR-Cheftrainer Maximilian Senft.

Havenaar bleibt

Nikki Havenaar wird auch in der obersten Spielklasse das Trikot der SV Ried tragen. Der 30-jährige Innenverteidiger aus Japan, der seit 2023 im Innviertel kickt, hat seinen Vertrag ebenfalls verlangt. ■

Alle Inhalte zum Thema



PFINGSTSPEKTAKEL

Ein unvergessliches Pfingstwochenende

EBERSCHWANG. Wenn Eberschwang seine Tore öffnet, steht eines fest: Es ist wieder Zeit für das legendäre Pfingstspektakel, das heuer am 7. und 8. Juni über die Bühne geht. Weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt, zieht dieses Fest jedes Jahr Besucher aus der gesamten Region in seinen Bann – und das aus gutem Grund.

Am Samstagabend wird das Fest mit einer ordentlichen Portion Energie im prall gefüllten Bierzelt eingeläutet. Auf der Bühne stehen zwei Publikumslieblinge: Die HoizBlechMusi und BrassBulls kombinieren traditionelle Klänge mit modernem Groove und schaffen eine Atmosphäre, die niemanden auf den Bänken hält. Mitreißende Rhythmen,



Die BrassBulls werden wieder für beste Stimmung sorgen.

Foto: BrassBulls

tanzbare Beats und jede Menge gute Laune sorgen für eine Nacht, die man so schnell nicht vergisst.

Sonntag: Frühschoppen und Rock vom Feinsten

Der Pfingstsonntag beginnt ganz klassisch mit einem gemütlichen Frühschoppen. Bei regionalen

Schmankerln und kühlen Getränken lässt es sich herrlich in den Tag starten – und dabei steigt schon die Vorfreude auf den großen Abend.

Denn dann folgt das, worauf viele das ganze Jahr über hinfiebern: Die legendäre Rocknacht. Den Anfang macht Berni's Ge-

neration Project mit einer energiegeladenen Show, dicht gefolgt von Days of Daze, die mit druckvollem Sound und charismatischem Auftreten die Bühne zum Beben bringen.

Krönender Abschluss: Jabberwacky live

Der absolute Höhepunkt der Nacht – und für viele der wahre Grund, Jahr für Jahr zurückzukehren – ist der Auftritt von Jabberwacky. Die Band hat sich längst Kultstatus erspielt und liefert mit ihren Covers und Eigeninterpretationen ein Finale, das Gänsehaut garantiert. Mit unbändiger Spielfreude, starker Bühnenpräsenz und einer mitreißenden Show verabschieden sie das Publikum in den frühen Morgen – und lassen nur eines zurück: den Wunsch nach mehr. ■

KONZERT

Funk und Soul im Dome

RIED. Der Raiffeisen-Volleydome wird sich am Freitag, 13. Juni, in eine Konzertarena. Der Hot Pants Road Club und die Vorgruppe Medium garantieren mit Soul, Funk und Pop für Stimmung und Summer-Felling.

Veranstalter sind die Volleyballer vom UVC Ried. „Unsere Halle ist auch für große Musikveranstaltungen perfekt“, sagt UVC-Manager Roman Lutz, „und mit dem Hot Pants Road Club werden wir einen echten, großen Lokalmatador für Funk und Soul in unserer Halle erleben!“

Der Hot Pants Road Club besteht bereits seit Anfang der 1990er-Jahre und hat sich mit seinem unverwechselbaren Sound und einer coolen Bühnenshow in ganz Österreich einen



Das erste Konzert im Volleydome spielt der Hot Pants Road Club.

Foto: Robert Harson

Namen gemacht. Die Musiker verbinden ihre Begeisterung für James Brown mit ihrem eigenen Stil und sehr viel Humor. Ihrem Motto „We came to please you“ werden sie bei ihren auch fürs Publikum oft schweißtreibenden Konzerten auf jeden Fall gerecht.

Medium begannen 2024 als Schulband und wurden schnell zu

einer Band mit Charisma, die mit eingängigen Melodien und kraftvollen Sounds für Stimmung sorgt. ■

Freitag, 13. Juni
Ried, Raiffeisen Volleydome
Einlass: 18 Uhr, Medium: 19 Uhr,
HPRC: 20 Uhr
Karten: www.uvc-tickets.at (Vvk.:
37 Euro, Abendkasse: 41 Euro)

**RAUBERHOF**

Konzert

EGGERDING. Peter Mayer und seine Hofkapelle ist am Freitag, 13. Juni, ab 20 Uhr am Rauberhof zu hören. Gesungen wird auf innviertlerisch, musiziert was die Welt hergibt und getextet was jeden berührt.

Peter Mayer und seine Hofkapelle präsentieren sich als eine Band, die Offenheit und musikalische Freiheit in kunstvolles wie auch mitreißendes Erlebnis zu verwandeln weiß.

Die Lieder lassen träumen und tanzen, sie berühren und bringen auch zum Schmunzeln. Die Musik lebt von improvisatorischen Momenten und verschmilzt Einflüsse vom Balkan bis Los Angeles.

Kartenvorverkauf um 22 Euro, Schüler und Studenten um 15 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei, www.petermayer.at und ina.daller@aon.at ■

KABARETT

Benefizkabarett mit Stefan Otto: Humor für den guten Zweck

ZELL. Am Donnerstag, 12. Juni, erwartet die Besucher im alten Lagerhaus Zell an der Pram ein Abend voller Humor und Unterhaltung. Der bayerische Kabarettist Stefan Otto wird dort sein neues Programm „Bühnenschmankerl“ präsentieren.

Stefan Otto begeistert sein Publikum seit Jahren mit einer einzigartigen Mischung aus Musik, Wortwitz und scharfsinnigen Beobachtungen des Alltags. Mit Gitarre und klassischem Kabarettstil nimmt er die Zuschauer mit auf eine humorvolle Reise durch alltägliche Situationen, gewürzt mit viel Situationskomik und Charme. Veranstaltet wird der Benefizkabarettabend



Der bayerische Kabarettist Stefan Otto steht in Zell auf der Bühne. Foto: Stefan Otto

vom Verein Zeller Zukunft, der mit dem Erlös ein wichtiges Projekt in der Gemeinde unterstützt: den Bau eines neuen Kinder-

spielplatzes. Die Einnahmen kommen vollständig diesem Vorhaben zugute und ermöglichen es, den Jüngsten in Zell an

der Pram eine attraktive und sichere Freizeitmöglichkeit zu schaffen. Eintrittskarten sind bereits im Vorverkauf für 25 Euro bei der Gemeinde Zell an der Pram sowie online über Ö-Ticket erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 28 Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Wohltätiger Zweck

Der Verein Zeller Zukunft freut sich auf zahlreiche Besucher, die nicht nur einen Abend voller Lachen genießen, sondern auch einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft leisten möchten. ■

KTM MOTOHALL

Ride-Out mit einem Rallye Dakar-Sieger

MATTIGHOFEN. Motorsportfans haben am Freitag, 13. Juni, die einmalige Gelegenheit, Rallye Dakar-Champion Kevin Benavides live zu erleben – und das nicht nur aus der Ferne: Die KTM Motohall lädt zu einem Tag voller Adrenalin und Rallye-Spirit ein.

Ab 9 Uhr ist die KTM Motohall geöffnet. Um 13 Uhr führt Kevin Benavides persönlich – auf Englisch – durch die Sonderausstellung „Legends of the Dakar“ und gewährt exklusive Einblicke in seine Karriere und die Geschichten der bedeutendsten Langstrecken- und Wüstenrallye der Welt. Ein Highlight erwartet die Teilnehmer ab 14 Uhr: Beim gemeinsamen Ride-Out starten



Kevin Benavides Foto: Sebas Romero

Motorradfans mit ihren eigenen Bikes direkt vor der KTM Motohall – Seite an Seite mit dem zweifachen Dakar-Sieger. Zurück in der Motohall klingt der Tag ab 16.15 Uhr beim Get-together im Restaurant Garage aus. Dort nimmt sich Benavides Zeit für Autogramme und persönliche Gespräche. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. ■

Tickets für 47 Euro gibt es auf: tickets.ktm-motohall.com

MICHAEL JACKSON
TRIBUTE LIVE EXPERIENCE
„THE SHOW“
17.1.‘26 RIED i.I.
Samstag, 20 Uhr · OÖV-Messehallen
Info + Tickets: www.wonderworld-shows.at
Tel. Bestellung unter 0676 50 40 447

VORTRAGSREIHE

„Dahoam und g'sund im Alter“

RIED. Der Sozialhilfeverbund Ried, das Rote Kreuz Ried und der Gesundheitspark Barmherzige Schwestern Ried wollen die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre nutzen und haben ein Wissensformat unter dem Titel „Dahoam und g'sund im Alter“ ins Leben gerufen.

Das Ziel der Reihe, bestehend aus Vorträgen und Workshops, ist die Erhöhung der gesunden Lebensjahre und präventive Vorbereitung für ein selbstbestimmtes Altern. „Unsere Wissensreihe bietet wertvolle Einblicke und praxisnahe Informationen, die dabei helfen, gesundheitliche Entscheidungen bewusst zu treffen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit in unserer Projektgruppe hat gezeigt, wie wichtig der gemeinsame Austausch für nachhaltige Lösungen ist. Diesen Weg, mit einem klaren Fokus auf die Versorgungsregion Innviertel, möchten wir weitergehen“, so Johann Minihuber, Geschäftsführer des Gesundheitsparks Ried.

Bezirkshauptfrau Yvonne Weidenholzer meint dazu: „Wir wollen mit unseren Vorträgen die Menschen im Bezirk Ried gut auf



V. l.: Christian Dobler-Strehle, Mag. Yvonne Weidenholzer, Daniela Razenberger und Johann Minihuber Foto: Gesundheitspark BHS

das Älterwerden vorbereiten. Daher freut es uns besonders, heuer mit einer Vortragsreihe zu starten. Ziel soll sein, dass man im Alter selbstbestimmt leben kann, ohne auf fremde Hilfe angewiesen zu sein.“

„Als Rotes Kreuz ist es uns ein zentrales Anliegen, Menschen nicht nur in akuten Notlagen zu unterstützen, sondern auch präventiv zur Seite zu stehen. Gerade im Alter spielt neben der körperlichen Gesundheit auch die seelische Gesundheit eine große Rolle. Durch unsere Beiträge zur Vortragsreihe möchten wir aufklären, vernetzen und Perspektiven schaffen – für mehr Lebensqualität, soziale Teilhabe

und ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Einsamkeit darf kein Tabuthema sein – wir setzen Impulse, um dieser aktiv entgegenzuwirken“, so Christian Dobler-Strehle, Bezirksgeschäftsleiter des Roten Kreuzes Ried.

Erster Vortrag am 5. Juni

Der erste Vortrag findet am Donnerstag, 5. Juni, um 14 Uhr zu dem Thema „Fit für den Frühling“ beim Roten Kreuz Ried statt. Die Teilnehmer machen leichte Ausdauer- und Kraftübungen und lernen, wie sie sich im Alltag fit halten können. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um

Anmeldung unter der Tel. 07752 81844 oder ri-office@o.roteskreuz.at oder www.roteskreuz.at/ried wird gebeten.

Die nächsten Termine sind:
26. Juni, 13 Uhr, Seminarraum 2, Krankenhaus Ried: Patientenverfügung – selbstbestimmt vorsorgen

18. September, 14 Uhr, Rotes Kreuz Ried: Halte dein Gedächtnis dynamisch
6. Oktober, 14 Uhr, Pflegeheim Ried, Haus 1: Lebenswert Altern: Ernährung, Hilfsmittel und Pflegeheim als Zuhause
4. November, 13 Uhr, Landesmusikschule Ried: Tanz und Musik für ein aktives Älterwerden

AUSTRIAN BEER CHALLENGE

Brauer küren Staatsmeister in Ried

RIED. Der Verein BierIG lädt am Samstag, 14. Juni, ab 17.30 Uhr, anlässlich der Austrian Beer Challenge (kurz: ABC) zur großen Biergala und Staatsmeisterkür in die Bauernmarkthalle (Eintritt: 20 Euro).

Die ABC ist seit ihrer Gründung im Jahr 2003 die erste und einzige Staatsmeisterschaft für Brauer und Heimbrauer in Österreich und hat sich als Highlight der heimischen Bierkultur



Die Juroren tragen ihre Bewertung in eine App ein. Foto: Bier IG / Matthias Scheuringer

etabliert. Alle Bier-Interessierte und jene, die es werden möchten,

dürfen sich auf ein außergewöhnliches Event freuen. Insgesamt wurden über 760 eingereichte Biere in mehr als 120 verschiedenen Bierstilen bereits von 23. bis 25. Mai von über 100 qualifizierten Juroren bei einer Blindverkostung analysiert und bewertet. Unter jenen Bieren, die sowohl in der Vorrunde als auch im Finale die Jury überzeugen konnten, werden beim Finale am 14. Juni in fünf Prämierungsrunden die Staatsmeister-Biere in 20

Hauptkategorien wie etwa Pils, österreichische Märzen oder Weizenbiere gekürt.

Diese und alle weiteren Preisträger mit einem Stockerplatz stehen an diesem Abend allen Besuchern zur freien Verkostung zur Verfügung. Die Vielfalt ist groß: von klassischen Sorten über kreative Neuheiten bis hin zu amerikanischen oder belgischen Bierstilen ist alles dabei. Einige Voraussetzung: gebraut in Österreich. ■

KRAMMERER ZECHE

Volkskultur: Innviertlerisch g'sunga, tanzt und g'red

RIED. Die Krammerer Zeche lädt am Samstag, 7. Juni, um 20 Uhr in der Bauernmarkthalle zum „Innviertlerisch g'sunga, tanzt und g'red“ ein.

Im Mittelpunkt stehen heuer junge Musiker, die mit großer Begeisterung die Volksmusik für sich entdecken.



Die Inas kommen aus Ried.

Foto: Inas



Die Krammerer Sänger singen in der Bauernmarkthalle.

Foto: Krammerer Sänger

Die „Inas“ aus Ried sind vier hoch talentierte junge Musikerinnen, die mit frischem Schwung und Können begeistern. Ebenfalls auf der Bühne ist die Ebersburger Tanzlmu - ein neuer Klangkörper aus Musikern aus EBERSBURG und LOHNSBURG, der seit 2024 gemeinsam aufspielt. Die Krammerer Zeche tanzt da-

zu unter anderem den Innviertler Landler, begleitet von der Krammerer Landlermusi. Natürlich sind auch die Krammerer Sänger mit dabei.

Durch das Programm führt in unterhaltsamer Weise Karl Pumberger mit seinen humorvollen und niveauvollen Geschichten. ■

SYMPATHICUS 2025

Wahl zum sympathischsten Musikverein Oberösterreichs



Foto: Lauras Lichtmalerei

Tips
total. regional.

ORF öö
Weil wir ÖÖ lieben

ober
österreich

SPARKASSE
Oberösterreich

DANKE FÜR ÜBER 300.000 STIMMEN
Ergebnis ab 5. Juni auf tips.at/sympathicus

ZIPFER **SPAR** **danner.**

tips.at

LEBENSMITTEL

Bauernmarkt im Juni

PRAM. Die Furthmühle Pram lädt am Samstag, 7. Juni, von 9 bis 11 Uhr wieder zum beliebten Juni-Bauernmarkt ein. Besucher erwarten ein reichhaltiges Angebot an frischen Lebensmitteln direkt von den Produzenten der Region. Frisches Gemüse wie Salat, Radieschen, Spargel, Frühlingskraut, Kohlrabi sowie die ersten Heurigen und Erdbeeren aus dem Eferdinger Landl werden geboten. Dazu gibt's Granatzbrot, Mehl, Nudeln, Milchprodukte, Bio-Eier, Honig, Marmeladen, Fleisch, Lamm aus Wendling sowie Forellen und Welsfilets. Auch Bestellungen für den „Pramer Maibock“ werden entgegengenommen. ■

Infos und Vorbestellungen: Tel. 0664 73655560

S'INN VIERTEL
Tourismus

TREFFPUNKT RIED

Moonlight
in der Rainerstraße
Do. 12. Juni 18:30 Uhr

Kulinistik, Livemusik mit Birdland & Fußgängerzone

Wir sind für euch da:

- » auswärts.bar
- » Café-Restaurant Zeitraum
- » Metzgerei Lang Bratwürstl
- » GIESSEREI
- » Irish Viking Pub
- » Restaurant Helios

ried.com



TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Kirchdorf: freitags, QiGong, Info: 0676 4316802; Kraftplatz, 8.00

Reichersberg: donnerstags, Radausfahrt des Seniorenbundes; 16.00

Ried: mittwochs, MuT-Parkinson - Tanzen, Netzwerk, Info/Anm.: 0650 2704557; Sultzaeraal der LMS, 14.30

DO, 5. Juni

Eitzing: Bürgertag des Seniorenbundes; GH Huemer

Mehrnbach: Stammtisch des Seniorenenringes; Weinwerk Christian, 14.00

Mettmach: Stammtisch des Seniorenbundes; GH Stranzinger-Maier, 11.30

Pramet: Pensionisten Bürgertag; 14 - 17.00

Ried: Vernissage "Birds of a feather", Roman Pfeffer; galerie 20gerhaus, 19.30

St. Georgen: Seniorenstammtisch; Schlossvergne Katzenberg, 15.00

St. Martin: Faszientraining mit Harald Trost; Grünzug, 18.30, VA: Gesunde Gemeinde, bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle

Tumeltsham: Kegeln des Seniorenbundes; Rieder Wirt, Ried, 14.00

FR, 6. Juni

Eberschwang: Grillfest; GH Rabengruber, 13.30, VA: Seniorenenring

Eitzing: Sonnwendfeuer; in der Gruabn/Probenzing, 19.00, VA: Bauernbund, ÖAAB

Geinberg/Mühlheim: SB-Bürgertag beim Jenichl Geinberg; 14.00, VA: Seniorenbund Mühlheim

Kirchdorf: Dämmerschoppen mit "Die Strandwanderer"; Schulgarten, 19.00, VA: Musikverein

Mörschwang: Maibaumfest mit Maibaumverlosung, Hüpfburg; FF-Haus, ab 18.00, VA: Freiwillige Feuerwehr

Obernberg: Vernissage "Vertraute Sehnsucht" Roman Pfeffer; Burg Kunsthause, 19.00, VA: galerie 20erhaus

SA, 7. Juni

Andrichsfurt: Volksmusikabend mit "Kammerer Zeche", 20.00

Kirchheim: Vorabendmesse zum Pfingstsonntag mit Firmkartenübergabe; Pfarrkirche, 19.00

Mettmach: Stammtisch des Pensionistenverbandes; Wirt z'Wimpling, 12.00

Ort: Führung bei Sarastro Stauder; Kammer 42, 9.30

Ried: Brettspieltreff, auch mit eigenen Spielen; Die Giesserei, 18.00, VA: Die Würfelschänke

Ried: Pride Parade, Aufstellung ab 13.30 Messegelände, Endpunkt Marktplatz, info: www.innviertelpride.at, VA: KiK + Kultur im Innviertel

St. Martin: Geh-mit Wanderung; Treffp.: bei Kirche, 7.00, bei jeder Witterung, VA: KBW

St. Martin: Monatstreffen des Pensionistenverbandes; Volksheim, 14.00

SO, 8. Juni

Eberschwang: Vatertagsseidl nach dem Gottesdienst, VA: KMB

Hohenzell: Pfingstfrühschoppen; Feuerwehrhaus Ponner, ganztägig

Mehrnbach: Pfingstsonntag; Pfarrkirche, 8.00

Neuhofen: Dorffest; Ortsplatz, 10.00, VA: Gemeinde, Vereine, bei Schlechtwetter: 9. 6.

Pattigham: Guglhupfsonntag der Goldhaußenfrauen

Reichersberg: Pfingstonntag Hochamt; Stiftskirche, 10.00

Reichersberg: Tag der offenen Tür der FF Traxham, 11.00

Ried/Neuhau: Grenzübergreifender Pfingstgottesdienst mit Kinderkirche; Schloss Vornbach, Neuhaus/L., 9.30, bei Regen: Evang. Kirche Fürstenzell, VA: Evang. Pfarre Ried

Ried: Musik in der Liturgie; Festgottesdienst Pfingsten; Stadtppfarrkirche, 9.30

St. Martin: Gottesdienst; Pfarrkirche, 10.00

Taiskirchen: Maibaumfest; FF-Haus Kleingaisbach, 10.00, VA: FF Tiefenbach-Wietraun

Tumeltsham: Maibaumfest mit Frühschoppen; Jungerauerstadl, 10.30, VA: FF Walchshausen

Utzenaich: Pfingstsonntag; Pfarrkirche, 8.30

Waldzell: Pfingstsonntag Gottesdienst; Pfarrkirche, 9.30

MO, 9. Juni

Mehrnbach: Fußwallfahrt nach Maria Schmolln, Kontakt: 0664 73847102; Kirchenplatz, 4.00, VA: KBW

Mettmach: Bergmesse Adelsbergerkreuz, Anm.: 0664 1205810; Abmarsch Gemeinde 10.00, Messe 11.30, VA: Alpenverein

St. Marienkirchen: Pfingstmontag - Festmesse für Ehejubilare; Pfarrkirche, 8.00

Taiskirchen: Feier der Jubelhochzeiten im Rahmen eines Gottesdienstes; Pfarrkirche, 9.00

Weilbach: Frühschoppen der Sektion Herrenfußball; Sportplatz, 10.00

Wippenham: Kirchenkonzert mit Barockensemble "Tre Anime"; Pfarrkirche, 19.00

DI, 10. Juni

Ried: Tragetreffen, Anm.: 07752 83586-355; Eltern-Kind-Zentrum, 9.15

MI, 11. Juni

Ort: Stammtisch Seniorenenring; GH Hofwirt, 14.00

Ried: Gedenkfeier für Tot- u. Fehlgeburten; Krankenhauskapelle, 19.00

Tumeltsham: "Osteoprose", Vortrag; Gemeindesaal, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde

DO, 12. Juni

Antiesenhofen: Stammtisch des Pensionistenverbandes; Wiat z'Ort, 14.00

Kirchheim: Bürgertag mit Filmvorführung; Wald-Stub'm, 14.00, VA: Seniorenbund

Mehrnbach: Seniorenbund-Stammtisch, Burgschänke Frauenstein, Mining, 13.30 (Fahrgemeinschaft ab 40er Platz)

Neuhofen: Senioren-Bürgertag; GH Sternbauer, 14 - 16.00, VA: Seniorenbund

Ort: Stammtisch Pensionistenverband; Wiat z'Ort, 14.00

Pramet: Pensionisten Radtour, 14 - 17.00

Ried: Moonlight in der Rainerstraße - INN4ter Sommer - Livemusik/DJs; ab 18.30

Utzenaich: Hl. Messe mit Stammtisch; GH Mesnersölde, 14.00, VA: Senioren

FR, 13. Juni

Aurolzmünster: Bezirksblasmusikfest 175 Jahre Marktumusikkapelle - Bezirkswandertag Seniorenbund (vormittags); Marschshow & Platzkonzert Militärmusik OÖ, Gastkapellen, Festakt, Unterhaltung (abends)

Aurolzmünster: Bezirkswandertag; Start 8.30

Eberschwang: Feuerlöscher-Überprüfung, danach Petersfeuer; FF-Haus Zeiling, 13 - 18.00

Eberschwang: Pensionisten-Kaffee; Pfarrheim, 14.00

Hohenzell: Stockschützen Verbandsturnier; Asphaltanlage, 18.00

Kirchheim: Sonnwendfeuer; FF-Haus Ampfham, 18.00

Lohnsburg: "Area 4923", im Rahmen vom Kirtag, VK € 7,-, AK € 9,-; Kobernaußerstraße, 18.00

Pramet: Sommerfest; Therapiezentrum, ganztägig

Ried: 2er Team-Stundenlauf - Damen, Herren, Mix, Kinder, Info/Anm.: www.lg-innviertel.at/teamstundenlauf; Start Stadtspark, 17.00, VA: Laufgemeinschaft Innviertel

Ried: "Alpenbilder", epochenübergreifende musik. Wanderung mit Vocalodie, Karten: ried@jeunesse.at; Konviktkapelle, 19.30, VA: LMS Kulturkreis

Ried: inn4terRoas - 24-Stunden-Marsch, Info/Kontakt: inn4ter_roas@gmx.at; Start Hauptplatz, 7.00

St. Marienkirchen: Wallfahrtsfeier zum 13.; Pfarrkirche

Tumeltsham: Sonnwendfeuer; Spitzlinger Eschlried, 18.30, VA: FF Eschlried

Tumeltsham: Innviertler Roas - 100 km durchs Innviertel, Info: inn4ter_roas@gmx.at Start GH Strasser Eschlried, 7.00, Ziel am 14. 6.

Zahnärzte

Bezirk Ried: 7. + 8. Juni Dr. Tockner, Gaspolthofen, 07735 6833, 9. Juni: Dr. Bernstorfer-Wutzl, Riedau, 07764 8810, jeweils von 9 - 12.00

Blutspenden

Ort: 4. Juni, Gemeindeamt, 15.30 - 20.30

Ried: 13. Juni, ÖAMTC, 15 - 20.00

Märkte

Eberschwang: 7. Juni Kleintiermarkt; Futterkörber Center, 7 - 12.00, VA: Kleintier- u. Pferdefreunde Verein

Eitzing: 8. Juni, Naschmarkt; Pfarrhof, VA: Goldhaubengruppe

Ried: freitags, Bauernmarkt; Bauernmarkthalle, 12 - 16.00

Tumeltsham: 5. - 7. Juni, Italienischer Markt mit musikalischer Umrahmung; Kirchenplatz, 9 - 22.00

Tierärzte

Aspach: Dr. Höller, 07755 70769

Wildenau: Mag. Franz Maier, 07755 5214, Kleintiere und Pferde

Beratungs-Tipps

Aspach: Sozialberatung: jd. 1. Mi/Monat, 8 - 12.00, Marktgemeindeamt

Bez. Ried/Schärding: Pro Mente EGO Drogenberatung: 0664 8224999

Frühe Hilfen Innviertel

0676 849901201

Ried: 10. Juni, Psychologische Elternberatung; Eltern-Kind-Zentrum, 9.30

Auflösung Sudoku

7	8	4	9	3	1	2	6	5
2	6	3	4	5	8	9	7	1
1	5	9	2	6	7	3	8	4
6	4	7	8	2	5	1	3	9
8	9	1	3	7	4	6	5	2
3	2	5	6	1	9	7	4	8
4	1	6	5	9	3	8	2	7
5	7	2	1	8	6	4	9	3
9	3	8	7	4	2	5	1	6

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an. (gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-ried@tips.at

SCHÄXP/R

WAS BLEIBT

3.-14.6.25

THEATER FESTIVAL FÜR JUNGES PUBLIKUM

WWW.SCHAEXPATRAT



TERMINANZEIGEN**Beratungs-Tipps**

Ried/Schärding/Andorf/Grieskirchen:
Frauenberatungsstelle, Frauennetzwerk3,
0664 8588033

Ried: 12. Juni, Hebammensprechstunde,
Anm. erf.; Eltern-Kind-Zentrum, 15.00

Ried: Alkoholberatungsstelle, Termine:
0664 6007289563

Ried: Arbeitsassistenz Miteinander GmbH,
Anmeldung: 07752 86470

Ried: Caritas Koordination Netzwerk Woh-
nungssicherung Innviertel, 0676 87762305

Ried: Krebs-Beratungsstelle, Termine:
0660 9744406

Ried: MAS Alzheimerhilfe Demenzservicestel-
le, 0664 8546692

Ried: OÖ. Diabetikervereinigung, 1. Mi/Mo.,
Sparkassengebäude, 19.00

Schildorn: Pflegende Angehörige, Info:
Gemeindeamt

"We need you" Jugendcoaching für 14- bis 25-
Jährige 0800 252230

Ausstellungen

Lohnsburg: Galerie im Turm: "Ganz nah
dran", Bilder von Robert Hatheier, ganztägig,
bis Oktober

Lohnsburg: Polizei- und Militärmuseum
Besichtigung nach Voranmeldung:
0660 7667676; Kirchengasse 33

**Pramet: Kulturhaus Stelzhamermuse-
um:** "INN Begegnung", Christine Perseis, Wal-
ter Kainz, So., 14 - 16.00, bis 22. Juni

Ried: Innviertler Künstlergidle: "Sprung
ins ...", Hans Heis, Günther Schafellner, Rudolf
Pointinger, Mi., 16 - 19.00 und tel. Vereinb.:
0676 5088162, bis 18. Juni

Ried: Raiffeisenbank: "Aus(m) Holz",
Gruppenausstellung der Innviertler Künstlergidle,
bis 9. Juli, VA: Inn4tler Sommer

Ried: Volkskundehaus: Stille Nacht Krip-
pe, Di.-Fr., 9 - 12.00, 14 - 17.00, Sa., 14 -
17.00

Ihr Redakteur vor Ort

Walter Horn
+43 7752 26777-962
w.horn@tips.at
www.tips.at

**GEWINNSPIEL**

Mit Tips zur Landesgartenschau

SCHÄRDING. Noch bis 5. Oktober sind Teile Schärdings in unmittelbarer Nähe zur bayrischen Grenze blühende Oasen. Die Landesgartenschau „INNS-grün“ stellt nicht nur ein optimales Ausflugsziel dar, sondern bietet auch ein Paradies zum Entspannen und Entdecken. Vier unterschiedlich gestaltete, einzigartige Geländebereiche formen das elf Hektar große Gartenschaugelände und geben Einblicke in die neuesten Garten-trends, zeigen liebevoll gestalte-te Beete, bieten zahlreiche Ausstellungsbeiträge und Kunstobjekte sowie Spiel- und Erholungsflächen. Mehr dazu gibts online unter www.innsgruen.at. Tips verlost für den Tips-Tag am 12. Juli 70x2 Eintrittskarten. ■

Foto: Landesgartenschau Schärding GmbH



Am 12. Juli lädt Tips zum Besuch der
Landesgartenschau ein.

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 11.06.2025/08:00 Uhr
www.tips.at/g/24976 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „24976 Vorname Nachname“

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



Foto: Adobe Stock



Foto: iStock

5 Tage ab
590,-

Das erwartet Sie:

- 5 Tage Flusskreuzfahrt mit Vollpension & Getränke All Inclusive (09-24 Uhr)
- Geführte Ausflüge: Engelszell, Burg Clam, Szentendre, Bratislava & Budapest
- Deutschsprachige Gästebetreuung ab/bis Passau
- Nachmittagskaffee & Kuchen, Galadinner zum Nationalfeiertag
- Ideal für Alleinreisende, Paare & Freundesgruppen

Bequem & sorglos anreisen:

Fakultatives Anreisepaket: bequem ab jedem ÖBB-Heimatbahnhof nach Passau und retour ab Wien

Kostenfreier Shuttle: Bahnhof - Schiff in Passau / Schiff - Bahnhof in Wien

Nur begrenzte Kabinen verfügbar - rasch buchen lohnt sich!

**In den Herbstferien reist 1 Kind bis 11.99 Jahre kostenlos.*

Gültig für 2-Bett-Kabine am Orion Deck Suite mit Zusatzbett 2 Erwachsene + 1 Kind = Familienpreis 1780,- bzw 2 Kabinen am Neptundeck Familienpaket 2 Erwachsene + 2 Kinder - zu 1.770,- Begrenztes Kontingent von 10 Kabinen.

NATIONALFEIERTAG AN BORD: GOLDENER HERBST AUF DER DONAU

Passau - Wachau - Wien - Bratislava - Budapest

26.10. - 30.10.2025

Gönnen Sie sich eine stilvolle Auszeit in bester Gesellschaft!

Erleben Sie die Donau von ihrer schönsten Seite, wenn der goldene Herbst die Weinberge der Wachau zum Leuchten bringt und Budapest im Abendlicht erstrahlt. Genießen Sie fünf entspannte Reisetage an Bord des eleganten Fluss Schiff MS Amethyst 1. Bei Tips-Leser-Reisen ist für Sie alles bestens organisiert. Unsere Reisebegleiter sind während der gesamten Reise für Sie vor Ort. Sie brauchen nur noch einzusteigen, sich verwöhnen zu lassen und die Reise zu genießen.

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

Jetzt unverbindlich informieren!

SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!

- Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung
- E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**
- Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten
- Kosten senken: Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofi**

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDerte REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE ENERGIEKOSTEN SPAREN!

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheizt.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheizt.at/team/